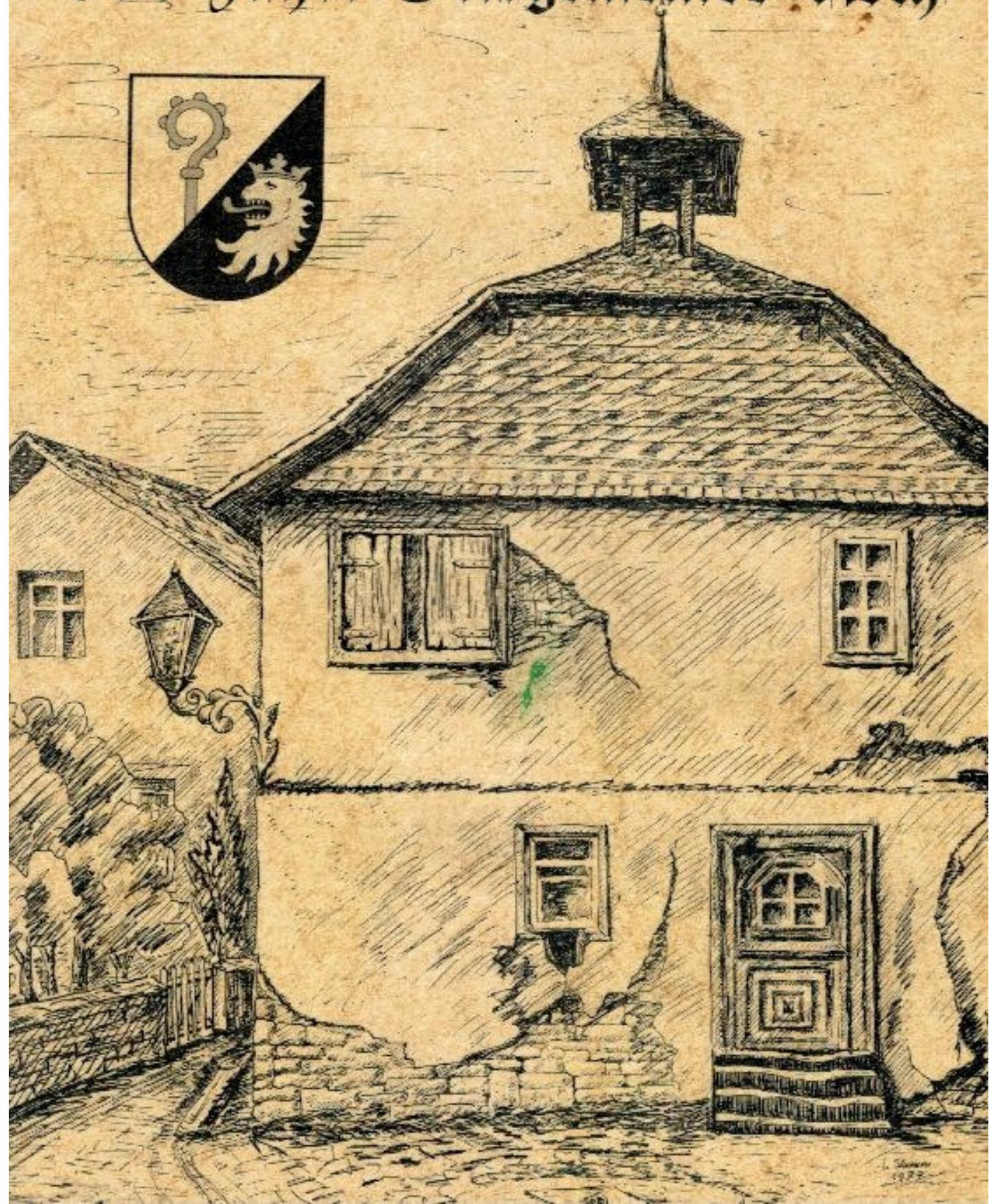


# 800 Jahre Ortsgemeinde Roth



DACH-WAND-ABDICHTUNGSTECHNIK  
KAMINISOLIERUNG – GERÜSTBAU



**6534 ROTH**

Büro: Telefon (0 67 24) 14 36

**6530 BINGEN/RHEIN**

Dr. Stieglitzstraße 5

Telefon (0 67 21) 1 43 84

**6095 GINSHEIM**

Friedrich-Ebert-Str. 12

Telefon (0 61 44) 34 82



# 800 Jahre Ortsgemeinde Roth

Festschrift  
mit  
Festprogramm

---

## Impressum

Herausgeber: Ortsgemeinde, 6534 Roth  
Druck + Verarbeitung: Rotary-Druck, 6534 Roth  
Verantwortlich  
für den Inhalt: Ludwig Trunk, 6534 Roth  
Helmut Höning, 6534 Roth  
Chronist: Studiendirektor Erhard Tasch, 6534 Roth

**Vertrauen ist  
das wichtigste  
Kapital einer  
Versicherung.  
Wir geben es  
ständig durch  
Verläßlichkeit  
zurück.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

**PROVINZIAL**

**Horst Breuer**

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL  
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

Marktstraße

**6534 Stromberg**

Telefon (0 67 24) 32 91



## Grüßwort

### zur 800-Jahrfeier der Ortsgemeinde Roth

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Roth,

ich freue mich, Ihnen zum 800. Jahrestag des Bestehens Ihres Heimatortes meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen zu können.

Betrachtet man sich diese 800 Jahre in der Geschichte, so ist es immer wieder beeindruckend festzustellen, wie oft kleine örtliche Gemeinschaften trotz aller Wirren und einschneidenden Ereignisse bestehen blieben.

In unserem Lande Rheinland-Pfalz hat die kleine Ortsgemeinde auch die Gebietsreform Ende der 60er Jahre "überlebt". Damit wurden auch die Voraussetzungen geschaffen, für ein weiteres erfolgreiches Wirken vieler Bürger im Ehrenamt.

Die Stellung der Ortsgemeinden war in unserem Land nie so stark wie nach dem Krieg - ihr Bestand wurde durch unser Grundgesetz verfassungsrechtlich garantiert. Diese Bestandsgarantie kann indes nur dann mit Leben erfüllt werden, wenn die Mitglieder der örtlichen Gemeinschaft nicht nur bereit sind, Verantwortung für ihre eigenen Belange zu übernehmen sondern auch in sachgerechter Weise das Wohl der Allgemeinheit zu fördern.



**ERNST KLEIN JUN.**  
Gewerbepark Stromberg-Warmsroth  
Telefon (0 67 24) 16 14

**Wir führen für Sie aus:**

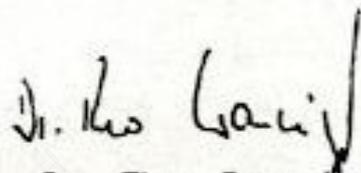
- Dacheindeckungen
- Fassaden
- Dachrinnen
- Blitzschutz

- 2 -

Dabei bietet gerade die Arbeit in einer Ortsgemeinde über alle Interessengegensätze hinweg die Möglichkeit, durch Kooperation und Kompromißbereitschaft sinnvolle und problemorientierte Lösungen zu finden.

Ich möchte meiner Hoffnung Ausdruck geben, daß der Ortsgemeinde Roth immer Bürger mit Gemeinsinn zur Verfügung stehen, um diese seit so langer Zeit bestehene Gemeinschaft weiter zu festigen.

Den Veranstaltungen zum 800-jährigen Jubiläum wünsche ich einen guten Verlauf und den Organisatoren ein gutes Gelingen.

  
Dr. Theo Zwanziger  
Regierungspräsident

# LUTZ KEMPER & SÖHNE

...Ihr zuverlässiger Partner beim Kauf von Neuwagen  
Gebrauchtwagen · Werkstatt-Service

**ADAC-Straßendienst**

6534 Stromberg/Hunsr. Telefon 06724/1041

*Inspektionen sowie Karosseriearbeiten an allen KFZ.-Typen*



**SB-Tankstelle**

Leihwagen: Pkw & Lkw

TÜV-Fahrzeugabnahme

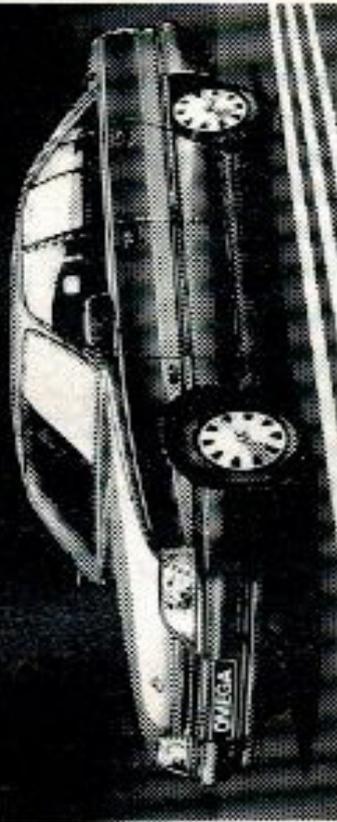


GmbH + Co. KG  
OPEL-AOD

DER OMEGA VON OPEL

NICHT ALLTÄGLICH:

**DAS AUTO DES JAHRES  
1987**



# LUTZ KEMPER & SÖHNE

Öffnungszeiten: Werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 19.00 Uhr



## G r u ß w o r t

In der Zeit vom 26. bis 29. Juni 1987 feiert die Ortsgemeinde Roth ihr 800jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum darf ich herzliche Grüße des Landkreises Bad Kreuznach und der Kreisbevölkerung übermitteln.

Nicht jede Gemeinde kann ihre geschichtliche Entwicklung bis zur ersten urkundlichen Erwähnung zurückverfolgen. Die Gemeinde Roth wurde erstmals in einer Urkunde des Klosters Ruppertsberg bei Bingen aus dem Jahr 1187 erwähnt, wovon der Abtstab auf dem heutigen Gemeindewappen zeugt. Der auf dem Gemeindewappen ferner abgebildete Löwe weist auf die Zugehörigkeit zur Kurpfalz hin. Der Ort blieb kurpfälzisch bis ins 19. Jahrhundert und gehörte dem Landkreis Bad Kreuznach bereits bei dessen Geburtsstunde im Jahr 1816 an. An der Kreiszugehörigkeit hat sich trotz der wechselvollen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und trotz der Verwaltungsreform bis heute nichts geändert.

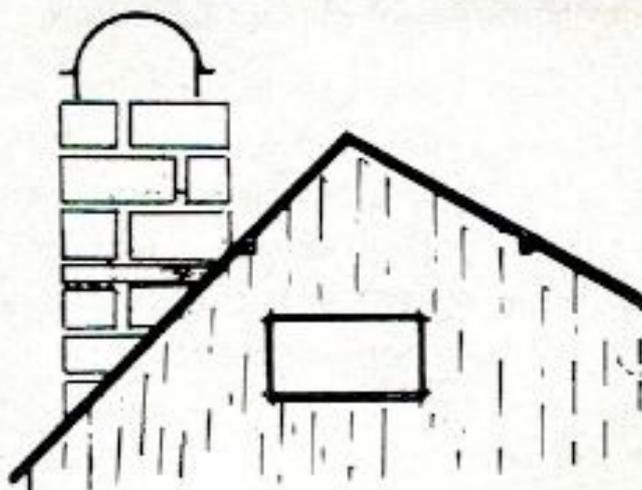
Wichtiger als die geschichtlichen Fakten erscheint mir aber, daß die Gemeinde Roth mit Jubiläumsfeierlichkeiten ihre wechselvolle Entwicklung in das Bewußtsein der Bevölkerung bringen will und damit auch einen Beitrag zur Heimatpflege und zur Heimatverbundenheit leistet.

Die Bevölkerungsentwicklung Roths war unterschiedlich geprägt. Während zu Beginn des 20. Jahrhunderts nur 220 Einwohner gezählt wurden, trat nach einem vorübergehenden Bevölkerungsrückgang nach dem 2. Weltkrieg eine positive Einwohnerentwicklung

# **PETER BRAUN**

**Maurermeister - Bauunternehmung**

Gewerbegebiet 6534 Roth-Bingen



Schornsteinarbeiten  
Altbaurenovierung  
Klinkerarbeiten  
Betonsanierung  
Neu- und Umbauten

- 2 -

ein. Heute leben 290 Menschen in der zur Verbandsgemeinde Stromberg gehörenden Gemeinde im nordöstlichen Teil des Kreises Bad Kreuznach. Im Gegensatz zu vielen Städten und Gemeinden des Kreises Bad Kreuznach, die negative Bevölkerungszahlen aufweisen, war die Einwohnerzahl Roths in den letzten Jahren stets steigend. Gründe für diese Entwicklung waren sicherlich die frühzeitigen Bemühungen um den Ausbau der kommunalen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge. Hier sind vor allem der Ausbau der Wasserver- und -entsorgung, der Ortsstraßen, des Gemeindehauses mit einem Dorfplatz und eine zukunftsgerichtete Bauleitplanung zu nennen, ebenso aber auch private Initiativen.

Die Entwicklung Roths war aber auch durch die verkehrsgünstige Lage an der A 61 und damit der räumlichen Nähe zum Mittelzentrum Bad Kreuznach und zur Landeshauptstadt Mainz begünstigt. Dies läßt auch künftig auf eine positive Entwicklung hoffen.

Heute präsentiert sich Roth als eine landwirtschaftlich geprägte, moderne Wohnsitzgemeinde mit einem regen geselligen Leben.

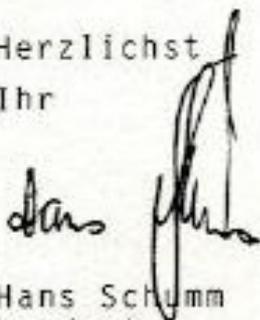
Ich hoffe, daß die 800-Jahr-Feier Anlaß sein wird, sich der Tradition der Gemeinde bewußt zu sein, aber auch den zukünftigen Aufgaben aufgeschlossen und fortschrittlich zu begegnen.

Der Landkreis Bad Kreuznach wird auch künftig seine Unterstützung nicht versagen, um im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion Initiative und Leistungsbereitschaft der Gemeinde zu fördern.

Ich wünsche der Bevölkerung und den Gästen frohe Festtage.

Herzlichst

Ihr

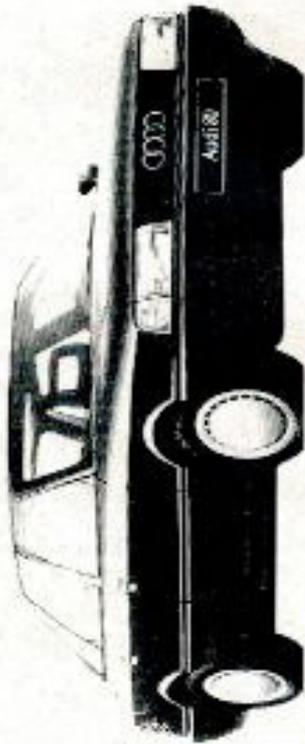


Hans Schumm  
Landrat

**Audi** **Gerhard Mecking** **V.A.G**

Der Neue.

Audi 80.



Bei Ihrem V.A.G Partner

- Das längste Innenraummaß seiner Klasse.
- Der erste, den Sie mit Audi-Sicherheitssystem procon-ten ausstatten können.
- Das größte Garantipaket seiner Klasse.
- Die schönste Kompaktform seiner Klasse.
- Der einzige seiner Klasse mit vollverzinkter Karosserie.
- Unübertroffener  $c_w$ -Wert (0,29) in seiner Klasse.
- Das größte Motorenprogramm seiner Klasse.

**Ihr V.A.G-Partner Gerhard Mecking**

6534 Stromberg · Telefon (067 24) 10 48

## HERZLICH WILLKOMMEN

zur 800-Jahrfeier der Ortsgemeinde Roth

---



**Verehrte Festgäste,  
liebe Einwohner und Bürger der Gemeinde Roth!**

Unser Dorf blickt in diesem Jahr auf eine 800-jährige Geschichte zurück. Obwohl auch die übrigen Gemeinden der Verbandsgemeinde Stromberg aus keltischen und später römischen Siedlungen hervorgegangen sind, und damit auch ihre 800-, 900- oder 1000-Jahrfeier in diesem Jahr begehen können, ist doch ein solches historisches Ereignis immer wieder etwas besonderes. Es ist einfach nicht zu vergleichen mit den vielen Jubiläumsveranstaltungen von Vereinen und Verbänden, die alljährlich stattfinden, nein, das Fest einer Gemeinde, die ihr 800-jähriges Bestehen feiert, ist etwas anderes. Es regt an nachzudenken. Nachzudenken über die unendlich lange Zeit von 800 Jahren des Bestehens einer ländlichen Siedlung, eines Dorfes, das bezogen auf seinen alten Ortskern noch nie viel kleiner war als heute und schon immer seinen Bewohnern Heimat, Geborgenheit, Schutz, Arbeit und Brot gegeben hat. Bei der Vorbereitung auf dieses Fest habe ich die nachstehenden Zeilen gefunden, sie sind zu diesem Thema und zu diesen Gedanken passend:

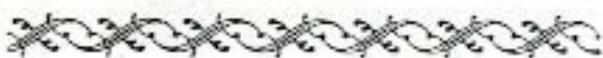
### NATUR

**Ewig wechselt der Wille den Zweck  
und die Regel, in ewig  
wiederholter Gestalt wälzen die Taten  
sich um.**

**Aber jugendlich immer, in immer ver-  
änderter Schöne,  
ehrst du, fromme Natur, züchtig das  
alte Gesetz.**

# Dem Gemeinwohl ver- pflichtet.

Unsere Geschäftsstellen sind mit den Gemeinden, der Bevölkerung und der örtlichen Wirtschaft gewachsen. Wir kennen die Besonderheiten und die Probleme der Region. Diese Erfahrungen und das fundierte Wissen unserer Mitarbeiter sind wertvolle Grundlagen, um den Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu helfen. Zum Beispiel mit Kommunalkrediten für öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und auch Straßen. Als Partner in allen Geld- und Finanzierungsfragen sind wir dem Gemeinwohl verpflichtet.



*Zur 800-Jahrfeier  
entbieten wir der  
Ortsgemeinde Roth  
unsere herzlichsten  
Glückwünsche.*



wenn's um Geld geht  
Sparkasse  
Bad Kreuznach  
Filiale in Stromberg



- 2 -

Immer dieselbe, bewahrst du in treuen  
Händen dem Manne,  
was dir das gaukelnde Kind, was dir  
der Jüngling vertraut,  
nährest an gleicher Brust die vielfach  
wechselnden Alter.

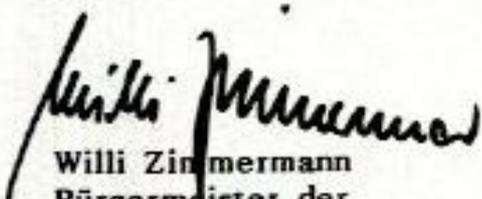
Unter demselben Blau, über dem  
nämlichen Grün  
wandeln die nahen und wandeln ver-  
eint die fernen Geschlechter,  
und die Sonne Homers, siehe! Sie  
lächelt auch uns.

Schiller, Der Spaziergang

Möge uns diese Sonne noch lange wärmen.

Ich wünsche der Ortsgemeinde Roth schöne Festtage, den Gästen einen  
angenehmen Aufenthalt und hoffe, daß Sie diese Jubiläumsveranstaltung  
noch viele Jahre in guter Erinnerung behalten.

Ihr



Willi Zimmermann  
Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde Stromberg

Wir empfehlen uns für Ihre Garderobe

Bei uns  
bleiben  
Sie nicht  
lange ohne...



**TEXTILPFLEGE**  
G. Tonollo

Drususstraße 3  
**6530 Bingerbrück**  
Telefon (0 67 21) 3 56 57

- Textilreinigung
- Lederreinigung
- Pelzreinigung
- Teppichreinigung

- Schneiderarbeiten ●
- Wäschedienst ●
- Schuhreparaturen ●
- Mangelwäsche ●

**ABHOLDIENST**

für Textilreinigung, Teppiche etc.

Anruf genügt!

Abholdienst Dienstag und Freitag in Roth



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

800 Jahre Ortsgemeinde Roth

Wahrlich ein Fest, daß man mit Freude, mit Dankbarkeit, aber auch mit begründetem Stolz feiern soll.

Diese 800 Jahrfeier, die wir freudig begehen, sollte uns rückblickend mit Dankbarkeit erfüllen. Wir wollen allen Männern und Frauen, die in den vielen Jahren seit Bestehen der Orstgemeinde, in bestimmt manchen schweren und auch guten Zeiten die Geschicke der Gemeinde gelenkt haben, gedenken. Alle diese Bürger haben es ermöglicht, daß wir heute dieses Jubiläum feiern dürfen.

Nun liegt es an uns liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Ortsgemeinde als eine lebendige Gemeinde zu erhalten und für die Zukunft unserer Heimat Sorge zu tragen.

Miteinander und füreinander in unserem Dorf zu wohnen und zu leben, soll unser aller und größter Wunsch sein.

Mögen wir uns alle in unserem kleinen Roth wohlfühlen und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und das nächste Jubiläum ansteuern.

Friedel Mehlig  
Ortsbürgermeister

Vom Erzeuger zum Verbraucher ist immer der  
beste Einkauf.

---

Unsere Weine stammen alle aus eigenem Weinbergs-  
besitz und eigener Abfüllung.



*Weingut*  
**Herbert Danke**

*6534 Warmstoth*

Telefon (067 24) 84 24

**SCHNEIDER**

**GERÜSTBAU**

Friedhofstraße 18

6501 Stackeden-Elsheim

Telefon (0 61 30) 68 48



NAHE-WEIN  
der Krone EDELSTEIN  
Verkauf von Flaschenweinen  
aller Art

**Weinbau DIETHER GASS**  
6539 Genheim bei Bingen/Rh. · Telefon (0 67 24) 4 88



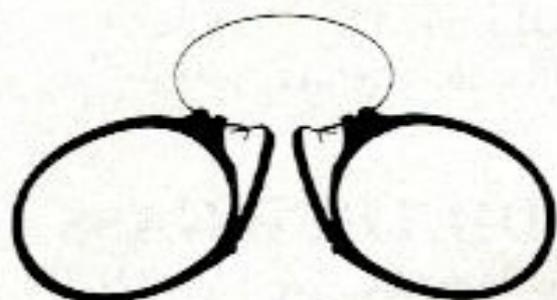
## Gasthaus „Zur Binger Höhe“

Moderne Fremdenzimmer. Bekannt  
gute Küche. Für Gesellschaften bis  
ca. 100 Personen. BAB 61 - Abf.  
Stromberg-Waldalgesheim.  
Gute Parkmöglichkeiten.

Besitzer: Familie Bremmer  
6539 Waldalgesheim  
Telefon (0 67 21) 3 23 44

## Herzlichen Dank

allen Firmen und Unternehmen, welche durch Auf-  
gabe von Inseraten die Herausgabe dieser Festschrift,  
möglich machten. Wir bitten die Festteilnehmer, die-  
se Firmen bei ihren Einkäufen besonders zu berück-  
sichtigen.



# BURG-BRILLEN STROMBERG

Natürlich  
*Weflex 55*



Die richtige Brille –  
die richtigen Contactlinsen –  
natürlich von

## BURG-BRILLEN STROMBERG

Marktstraße 1  
6534 Stromberg  
Telefon (0 67 24) 35 50

≡ wöhlk-contact-linsen

Der Fachmann für Augenoptik:

### Wolfgang Ihme

staatl. gepr. Augenoptiker/Augenoptikermeister

Brillen und Contactlinsen

– Lieferant aller Krankenkassen –

Telefon (0 67 24) 35 50

## AUS DER ORTSGESCHICHTE

von  
Erhard Tasch

Es wäre vermessen, "die" Geschichte der Gemeinde Roth schreiben zu wollen. Dafür ist die Zahl der schriftlichen Zeugnisse und deren Bedeutung zu gering, so wie auch die geschichtliche Rolle, die die Gemeinde spielte, nur gering war. Es ging mir darum, die Geschichte unseres in etwa 305 m Höhe auf einem kleinen Bergrücken liegenden schmucken Dorfes - es war immerhin 1973 6. Landessieger im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" - uns und unseren Nachfahren etwas zu erhellen. Verschüttetes sollte ans Tageslicht gebracht, Erfahrenes weitergereicht werden.

So wie wir alle mehr oder weniger bewußt dankbar auf dem von unseren Vorfahren "gerodeten" und beackerten Boden stehen, so beruht auch mein Bericht auf der genauen Beobachtung und der mühevollen Arbeit vieler, denen ich Dank schulde. Besonders erwähnen möchte ich den ehemaligen Mitbürger Martin Sinß, unseren langjährigen Amtsbürgermeister Ludwig Bogerts, meinen Vater, den ehemaligen Mitbürger und Lehrer August Tasch, und auch unseren jungen Neu- und Mitbürger Thomas Hofem.

Heute, im Jahre 1987, feiert die Gemeinde Roth ihren 800. Geburtstag. Der Grund dafür liegt in dem ältesten bisher zugänglichen Dokument, einer Urkunde des Klosters Rupertsberg bei Bingen aus dem Jahre 1187, das den Namen unseres Ortes enthält. Gemäß diesem, im Landesarchiv Koblenz aufbewahrten Pergament befreite der Erzbischof Conrad von Mainz das Kloster und seine Besitzungen von bischöflicher Steuer und stellte sie unter seinen Schutz. Es scheint gesichert, daß es sich bei dem dort aufgeführten "Rode" um unsere Gemeinde handelt. Auch wenn diese Urkunde kein Siegel trägt, d.h. nicht rechtskräftig wurde, so ist der dort enthaltene Name unserer Gemeinde Beleg für ihre Existenz im Jahre 1187.

Die in der Urkunde gebrauchte Schreibweise weist noch besser als die heutige auf den Ursprung des Ortes hin, nämlich eine Rodung. Ungewöhnlich ist, daß im Ortsnamen nicht auch der Besitzer erscheint, wie es in der Nachbargemeinde der Fall ist, bei der es sich wahrscheinlich um eine der Stadt Worms gehörende Rodung handelt.

Laut Bach entstanden die -rod-Orte in der Zeit vom 10. bis 14., besonders im 12. und 13. Jahrhundert als Rodungen in Waldgebieten mit über 150 Frosttagen im Jahr und hatten damit eine ungünstigere Lage als die Orte in den waldfreien Gebieten der Urlandschaft. Danach dürfte der Ursprung unserer Gemeinde nicht allzu lange vor dem Jahre 1187 anzusetzen sein.

Für alle Bereiche des Lebens! Rundum und vollständig gesichert durch den kompletten Versicherungsschutz – versichern, vorsorgen, bausparen. Wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter.



**Württembergische**  
Versicherungen

### **Generalagentur Jürgen Höning**

Schulstraße 2, 6531 Windesheim

Telefon (0 67 07) 16 33

**GETRÄNKEFACHHANDEL & -VERTRIEB**

### **Karin Höning**

Im Deyert 22

6531 Schweppenhausen • Telefon (0 67 24) 2 59

Stets zu Ihren Diensten – sind wir ein kleines, noch relativ junges Unternehmen, das immer bemüht ist, seine Kunden zufriedenzustellen. Wir haben immer eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen, alkoholfreien Getränken an Lager.

Unser Warensortiment im SB-Center - zu Ihrer gefälligen Bedienung - wird Sie davon überzeugen.

Über 15 Sorten Faßbier runden unser Programm ab.

Festzeltgarnituren, Zapfkühlgeräte, Kühlschränke, Gläser usw., stehen leihweise zu Ihrer Verfügung.

Natürlich liefern wir sämtliche Getränke auch frei Haus. Anruf genügt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von unserem Angebot Gebrauch machen würden.

**Der Gemeinde Roth wünschen wir einen harmonischen Festverlauf und ALLES GUTE für die nächsten 800 Jahre!!!**

Roth wurde ursprünglich in der "Urgemarkung" Waldlaubersheim angelegt. Der "Viergemeindewald", an dem neben Waldlaubersheim auch die Gemeinden Genheim, Roth, Warmsroth und Walderbach beteiligt waren, erinnert an die Zugehörigkeit zu dieser "Großemarkung" nach 1589.

In seiner "Urkundlichen Geschichte" zitiert Pfarrer Wagner aus dem allgemeinen Güterverzeichnis des Klosters Rupertsberg (1200 - 1270), daß Roth am St. Martinstag 11 Unzen und 6 Denare Pacht an das Kloster habe zahlen müssen, ein Betrag, der wohl auf die Geringfügigkeit des Besitzes hindeute.

Die Schöffengerichtsbarkeit in Roth wurde in jenen Tagen für das bei Kirchheim-Bolanden gelegene Kloster Rodenkirchen durch Hermanus von Genheim ausgeübt. Für die damit verbundenen Einkünfte hatten er und seine Frau Adelheid 20 Denare Zins zu zahlen.

Entsprechend einer in Mainz ausgefüllten Urkunde schenkten 1283 der Ritter Heinrich von Glymendail und seine Frau Christina - anscheinend in Roth sehr begütert - dem Kloster Rupertsberg "Fruchtrenten zu Rode" zur Abhaltung ihres Jahresgedächtnisses und noch weitere Güter bei dem Dorf "Rod" gegen eine Leibrente von jährlich 20 Malter Korn.

Außer dem Kloster Rupertsberg muß auch ein Herr von Brandenburg zu Klerf im Luxemburgischen bis 1417 ein Hofgut in Roth besessen haben.

Im Jahre 1589 wurden in Roth 10 "Hausgesessene" (Haushalte) gezählt. Der Zehnte war aufgeteilt zwischen dem Junker von Schönburg (Oberwesel) (2/3) und dem Kaplan zu Stromberg (1/3). Vor der Reformation gehörte das Drittel des Kaplans dem Kloster Rodenkirchen, Roth selbst zur Pfarrei Waldlaubersheim.

Herr Sinß, der besonders im Hinblick auf das 70-jährige Bestehen des Männergesangsvereins im Jahre 1965 der Geschichte unserer Gemeinde nachgegangen ist, erwähnt in seinen Aufzeichnungen eine Urkunde, die von einer dem Hl. Bartholomäus geweihten Kapelle in Roth berichtet. Unsere Chronik von 1877 sagt, daß sie vom Kloster Eibingen "versehen" worden sei. Bereits zu Beginn des 16. Jahrhunderts soll diese Kapelle in einem baufälligen Zustand gewesen sein. Sie habe nach der Reformation beiden Konfessionen gedient. Für die geringe Zahl der Einwohner - 11 katholische und 6 evangelische Familien - sei eine Erneuerung nicht zu bewerkstelligen gewesen. Urkunden im Staatsarchiv sollen auf Bemühungen der Gemeinde Ende des 18. Jahrhunderts hinweisen, diese Kapelle wieder aufzubauen; aus kirchlichen Dokumenten lasse sich ein Wiederaufbau aber nicht erkennen. Beide Konfessionen waren schon zu damaliger Zeit in Stromberg "eingepfarrt". Diese Kapelle habe sich auf dem alten Kirchhof befunden, und in ihren Ruinen seien von den Katholiken noch viele Jahre am Kirchweihstag - dem ersten Sonntag im September, dem Sonntag nach St. Ägidius - Gottesdienste gefeiert worden.



**Im Dienste Ihrer Gesundheit**

Inh.: Apotheker **Eugen Becker**  
Stromberger Str. 76 · **6531 WEILER**  
Telefon **067 21/32965**

Durchgehend geöffnet von MO - FREI von 8.30 - 18.30  
SA von 8.30 - 13.00



**Müller-Mehlig**

**Weinbau-Obstbau**

**6507 Ingelheim-Sporckenheim**

**Gaulsheimer Str. 18**

**Telefon: 06725/2564**

Aus Verzeichnissen des Klosters Rupertsberg ist zu ersehen, daß 1726 das Kloster in Roth 79 Morgen, 1 Viertel und 22 Ruten an Äckern sowie 37 Morgen, 30 Ruten an Wiesen - mit Gärten zusammen 121 Morgen, 2 Viertel und 17 Ruten - besaß.

1785 zahlten dem Kloster folgende Rother Bürger Zinsen:

Johann Scholler, Paul Feyer, Jacob Hartmann, Johann Jung, Blautzens, W. (W. Blautz?), Jacob Diehl, Peter Weber, Johann Blautz und Valentin Feyer. Obstgeld hatten zu entrichten: Schultheis Valentin Feyer, Joan Kraus, Johann Scholler und Johann Backes. Bis 1770 muß es noch üblich gewesen sein, die halbe Obsternte statt des Zinses abzuliefern. Ein "Wein-Zapfgeld" mußten Schultheis Feyer, Jacob Diehl und Paul Feyer zahlen.

Sieht man von den Urkunden des Klosters Rupertsberg ab, so scheinen kaum Unterlagen zu existieren, die über unsere Gemeinde etwas Genaueres aussagen. Der Dreißigjährige Krieg ebenso wie die anschließenden französischen Eroberungskriege müssen große Zerstörungen verursacht und viele Dokumente vernichtet haben. Im Tal zwischen Roth und dem Schmitt'schen Hof, der von der aus den U.S.A. zurückgekehrten "Dollartante" 1929 für ihre Neffen erbaut wurde, haben möglicherweise Bauernhöfe gestanden. Es heißt, man sei beim Ausroden von Bäumen in der "Hufstadt" auf Mauerreste gestoßen.

Verwaltungsgemäß hat Roth neben Genheim, das durch seine Eingemeindung nach Waldalgesheim aus seinen historischen Bindungen heraustrat, und Eckenroth schon sehr früh zur Stromburg gehört. Diese befand sich bis 1156 in königlichem bzw. kaiserlichem Besitz. In jenem Jahr ging Roth zusammen mit der Stromburg in die Herrschaft der Pfalzgrafen über. So ist es auch verständlich, daß die Stadt Bingen noch im Jahre 1410 den Rothern bei Angriffen in ihren Mauern Schutz bot. Dafür mußten diese zu den Verteidigungsanlagen und der Verteidigung der Stadt ihren Beitrag leisten.

Wurden 1589 in Roth 10 Haushalte gezählt, so waren es 1789 erst 14. 1816 gab es in Roth 106 Einwohner. 1876 lebten hier 193 Personen in 27 Haushalten.

Das Amt Stromberg wurde 1798 durch das französische Kanton abgelöst. Nach der französischen Besetzung und dem Wiener Kongreß 1815 fiel es dann an Preußen und Stromberg war wieder "Bürgermeisterei". So konnte der alte Rother Bürger Peter Steyer II in den 30er Jahren stolz von seinem Dienst in der preußischen Garde erzählen und nur voller Verachtung auf die "blinden" Hessen blicken.

Roth gehörte immer zu den kleinsten Gemeinden dieses Verwaltungsbezirks. Die Chronik sagt sogar, der Ort sei ursprünglich nur ein zur "Veste Stromberg" gehöriger Weiler gewesen. Die kleine Gemarkung bestimmte in früherer Zeit Größe und Einwohnerzahl des Ortes. Die Volkszählungen von 1885, 1890 und 1895 ergaben 176, 181 bzw. 194 Einwohner.



Inh.: G. Göring  
 Am Hahn 4 · 6534 Stromberg  
 Tel. 06724-3568

- Sie erhalten bei uns:
- \* Noten aller Art
  - \* Blockflöten (z.B. Moeck, Hohner)
  - \* Gitarren, Mandolinen
  - \* Akkordeons
  - \* Elektronische Orgeln & Keyboards
  - \* Verstärkeranlagen (z.B. BELL)
  - \* Kleininstrumente
  - \* Musikalisches Zubehör

Öffnungszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr  
 Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

**WIR GARANTIEREN** 

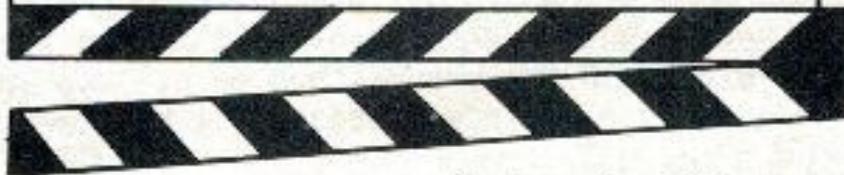
stets die neuesten VIDEO-TOP-HITS  
 Verleih und Verkauf von  
 Fernseher und Videorecorder  
 Reperaturen von Meisterhand

**VIDEO POINT**

Talstraße 5  
 6534 Stromberg  
 Tel.: (06724) 8004

Koblenzstraße 12  
 6540 Simmern  
 Tel.: (06761)7964

Mo - Fr 9.30-12.00 - 14.00-19.00 - Sam. 9.30-18.00 Uhr



Fotoentwicklung aller Art  
 innerhalb 2 Tagen

Negativfilme - Zubehör  
 Große Rahmenauswahl

Original - Passbilder  
 zum mitnehmen

Die heutige "Ortsgemeinde" Roth gehört seit der Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz im Jahre 1969 zur Verbandsgemeinde Stromberg, so wie sie früher zum "Amt" Stromberg gehörte. Durch die Eingemeindung von Genheim nach Waldalgesheim und die Bildung des Kreises Mainz-Bingen liegt Roth heute mit seiner kleinen, 84 ha umfassenden Gemarkung an der Grenze des Regierungsbezirkes Koblenz zum Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz. Seine weiteren Grenzen bilden die Landstraße 214 und ungefähr die Autobahn 61.

Das älteste in der Gemeinde vorhandene Dokument ist die bereits erwähnte Chronik, die anscheinend 1877 beginnt und sich mit einer Unterbrechung bis 1912 fortsetzt. Es ist anzunehmen, daß sie von den jeweiligen Lehrern verfaßt wurde. Das erste Protokoll des Gemeinderates hält die Einführung des am 1. August 1888 gewählten Vorstehers Martin Heinrich am 6. September 1888 fest. Bürgermeister Hoßeus (Stromberg) führte auf Grund der Verfügung des Landrats Agricola den bisherigen stellvertretenden Vorsteher in sein Amt ein. "Verordnete" waren Sturm, Piroth, Leinberger, Höning und Kruger. Der Rat setzte sich damals aus den 6 "Meistbeerbten" zusammen.

Das wichtigste Thema tauchte bereits im zweiten Sitzungsprotokoll vom 30.1.1889 auf, in dem es der Gemeinderat ablehnte, der "Verfügung der Königlichen Regierung zu Coblenz vom 12.1.1872" zu folgen und einen Nachtwächter einzustellen. Die Begründung war, daß die Sicherheit nicht gefährdet sei und die schlechte Finanzlage es der Gemeinde nicht erlaube, die zu veranschlagenden Kosten von 45 Mark im Jahreshaushalt unterzubringen. Dies erscheint verständlich, denn der Gemeindehaushalt belief sich 1888 auf genau 3.539,19 Mark.

Die Bevölkerung lebte fast ausschließlich von der Landwirtschaft. Körnerfrucht- und Obsternte bildeten das regelmäßige, aber von Wetter und Schädlingen abhängige schwankende, geringe Einkommen. Bei längerer Trockenheit mußte Vieh abgeschlachtet und durfte Laub als Streu und Gras als Futter nach entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen im Rother Wald - d.h. jenseits von Warmsroth - besorgt werden. Der Obstanbau scheint keine unwichtige Rolle gespielt zu haben. Im Jahre 1886 - einem "guten" Jahr - wurden von den in Roth wohnenden 38 Familien nach eigenen Angaben 3.772 Zentner Kern- und Steinobst geerntet. Dies stellte einen Wert von 18.879 Mark dar und wurde zu über 80 % verkauft. Der Chronist meinte, daß diese Zahlen nicht zu hoch gegriffen seien, "da die Bewohner in der Annahme, die Aufnahme könne zu Steuerzwecken genutzt werden, eher weniger als mehr angeben haben". Jahre ohne Obst ließen die Einkommen merklich sinken.

Heute genügt ein Blick in die Gemarkung, um zu sehen, daß das Obst keine Rolle mehr spielt. Der starke Baumbestand ist in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg den Landmaschinen zum Opfer gefallen. Daß 18 Mitglieder des 1912 gegründeten "Obst- und Gartenbauvereins Roth" nicht weniger als 27 Apfelsorten eine Woche lang im Saal der Wirtschaft Kasper ausstellten und die Schulen der Umgebung diese Ausstellung besuchten, das ist heute nicht mehr vorstellbar.

# METZGEREI

## Alfred Munzlinger



**6539 Waldalgesheim**  
**Telefon 067 21/32149**

*Feine Fleisch- und Wurstwaren  
in eigener Herstellung  
Spezialitäten: la Spießbraten  
Schwenkbraten*

Nur durch hohe Zuschläge auf die Steuern konnte der Gemeindehaushalt mehr schlecht als recht ausgeglichen werden. Die Pächterträge aus dem Gemeindeland (1877 waren es 328 Mark) waren niedrig, und die Lohpreise sanken konstant; dadurch erlitt Roth, das nur Schälwaldungen besaß, erhebliche Einbußen.

Ein Lichtblick war für den Chronisten im Jahre 1896 die Tatsache, daß die jüngere Bevölkerung in den Gruben von Waldalgesheim und Weiler arbeitete und daß dadurch ein "schöner Verdienst" in den Ort kam. Damals hat anscheinend schon unmerklich die Entwicklung des landwirtschaftlichen "Nebenerwerbsbetriebs" eingesetzt und seine positiven wirtschaftlichen Auswirkungen gezeigt.

Der Fortschritt machte vor der Gemeinde nicht Halt. Im Juli 1904 beschloß der Gemeinderat nach einer Verfügung des Kreisausschusses, den Weg zur "Trarbach-Bingener" Provinzialstraße auszubauen. Von den Kosten in Höhe von 1630 Mark trug die Gemeinde 630 Mark, die in Form von "Frohnde-Arbeiten" aufgebracht wurden. Nach dem Ausbau ging 1906 die Straße in den Besitz des Kreises über.

1907 gestattete der Gemeinderat dem Kreiswasserwerk, die Wasserleitung in den Gemeindewegen zu verlegen. Und 1910 endete die nicht ganz unproblematische, durch zwei Brunnen mit Pumpen sichergestellte Wasserversorgung des Ortes. Der alte, vor dem Gemeindehaus befindliche Brunnen war 1893 durch einen weiteren, allerdings nicht sehr ergiebigen, 18 m tiefen Brunnen in der Nähe des Schulneubaus ergänzt worden. Nur nach Ende des zweiten Weltkrieges - als die zentrale Wasserversorgung vorübergehend zusammengebrochen war - dienten sie wieder zusammen mit dem im Hause Ney befindlichen Brunnen der Bevölkerung.

1908 wurde beschlossen, den Ort an das Fernsprechnetzz anzuschließen und den ersten Anschluß in der Wohnung des Vorstehers zu installieren.

Nachdem man es 1921 wegen der hohen Kosten noch abgelehnt hatte, eine elektrische Straßenbeleuchtung anzubringen, und statt dessen die alten Petroleumlampen wieder instandgesetzt hatte, wurde 1927 der Auftrag für eine elektrische Straßenbeleuchtung für 611,90 Mark vergeben, und bei der Abnahme brannten die Lampen - bis auf die am Geißhübel.

Spricht man über die erste Hälfte dieses Jahrhunderts, kann man die beiden Weltkriege nicht übergehen. Im ersten Weltkrieg haben 5 junge Rother, im Zweiten Weltkrieg 12 ihr Leben gelassen. Wenn man von den sonstigen Leiden, die diese Kriege verursachten, absieht, so ist die Gemeinde relativ unbeschadet davongekommen.

Nur der Zweite Weltkrieg hinterließ im Dorf selbst leichte Spuren. Am 16.1.1945 ließen die bei einem mittäglichen Jagdbomberangriff auf die Eisenbahnlinie Stromberg - Schweppenhausen zu früh ausgeklinkten,

# GÄRTNEREI SAUERESSIG

— BLUMEN - KRANZBINDEREI —



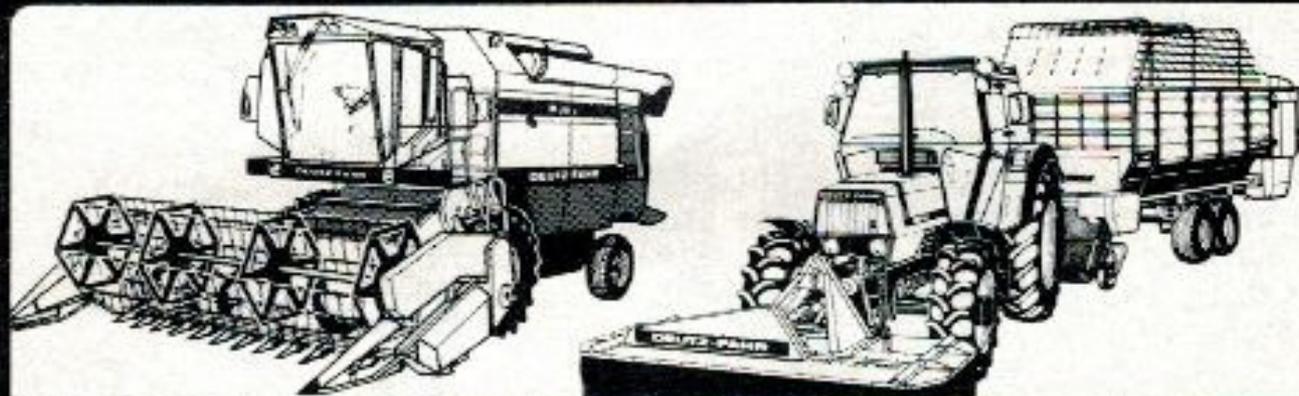
Der Gemeinde Roth herzlichen Glückwunsch zur 800-Jahr-Feier.

Mögen sich alle Rother Bürger in Ihrer Gemeinde recht wohl fühlen.

Dem Ortsbürgermeister, Gemeinderat und allen, die zum Wohle der Gemeinde beitragen, wünschen wir auch in Zukunft eine gute Hand.

Fam. Ernst und Günter Saueressig  
Gärtnerei  
Waldalgesheim-Genheim

## Wirtschaftliche Landtechnik von Ihrem Hoflieferanten.



V 201

### HEINRICH MAYER OHG

6536 Langenlonsheim · Tel. (0 67 04) 10 23

*Pro Agrar*

**DEUTZ  
FAHR**

70 m von der Schule einschlagenden Luftminen und Phosphorbomben etwa 30 Scheiben in der Schule bersten und beschädigten Dach und Fenster im Hause Reths. Es wurde dunkel in den Häusern, denn Pappe mußte vorerst Glas ersetzen.

An die zuerst nur nächtlichen, später auch täglichen Bombenangriffe hatte man sich gewöhnt. Durch die christbaumähnlichen Bombenabwurfsignale und den rotglühenden Horizont ließ sich erkennen, wo Frankfurt bzw. Mainz oder Koblenz lagen. Gelegentlich verirrten sich einige Bomben in die Gemarkung, so in die "Betzheck" und in die Nähe von "Sonnets Scheune", einem Gebäude, in dem früher Backsteine gebrannt wurden und das dort stand, wo sich heute die Autobahnzufahrt befindet.

Am Sonntag, dem 18. März 1945, rollte die amerikanische Panzerkolonne auf der damaligen Reichsstraße 50 von Stromberg kommend bis zur Abzweigung Roth vor und drehte die Kanonentürme auf den Ort. Für das in verschiedenen Scheunen einquartierte Gefangenenlager - es waren auch drei an der Mosel erst gefangene und SS-Einsatzkommandos fürchtende Amerikaner darunter - war die Rheinreise zu Ende. Die Bewacher brauchten ihr Versprechen, das sie unter Zuhilfenahme meiner Mutter als Dolmetscherin bei ihrem Verhör im Schulhaus gemacht hatten, nämlich die Amerikaner vor der SS zu verstecken, nicht zu halten. Andererseits rettete das Versprechen der Amerikaner, sich ihrerseits später für die Wachleute einzusetzen, diejenigen nicht vor der Gefangenschaft, die das Eintreffen der amerikanischen Truppen abwarteten. Eine mit weißer Fahne ausgestattete Delegation des Gefangenenlagers begab sich mit dem in Essen ausgebombten dann in Roth untergekommenen Baurat Wilhelm Claas, der auch etwas Englisch sprach, zur Straße und übergab Lager und Gemeinde. Damit war der eigentliche Krieg für Roth vorüber. Der seit 1916 amtierende Vorsteher Peter Steyer I konnte - eine seltene Ausnahme damals - seine Amtsgeschäfte weiterführen.

Erst die Nachkriegszeit mit dem "Wirtschaftswunder" und der Technisierung der Landwirtschaft sollte für die Gemeinde wichtige Veränderungen bringen. Schon während des Krieges hatten eine Anzahl Rother Jugendlicher weiterführende Schulen in Bingen besucht - der erste Abiturient war Josef Steyer, Sohn des Bergmanns Peter Steyer III. Immer mehr Einwohner suchten ihren Broterwerb außerhalb der Landwirtschaft.

War im Jahre 1950 die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft schon auf 12 gesunken, so bleiben im Jahre 1987 nur noch zwei Vollerwerbsbetriebe übrig: Albrecht Ney und Rudi Sturm. Letzterer betätigt sich hauptsächlich als Winzer; seine Weinberge befinden sich ausschließlich in Gemarkungen anderer Gemeinden. Auch Herr Ney arbeitet nur 10 % der von ihm beackerten 100 ha innerhalb der Rother Gemarkung.



# Elektro - Service + Reparaturdienst LR GmbH

Naheweinstr. 64 · Tel. 067 24 / 80 70  
6531 Schweppenhausen



URTBB-B

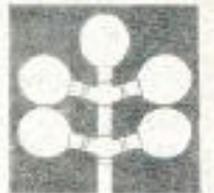
ALTELEK



RTP-A



EBK5C  
Compact



- *Elektroinstallationen aller Art*
- *Reparatur Schnell-Dienst*
- *Antennenbau · Kabelfernsehen*
- *Verkauf von Elektrogeräten*
- *Verkauf von Elektroinstallationsmaterial*
- *Industrie-Vertretungen*



**Mach's Hand in Hand mit dem HandWerk.**

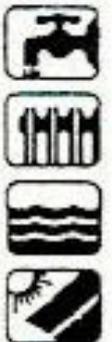
Ihr Partner mit **Concept**



**Wir schützen Wasser und Leben  
Das Handwerk Sanitär + Heizung**

**HEINZ mattes**

Mitglied im Vorstand  
Schutzgemeinschaft  
Wasser und Leben e.V.  
1. Sekretär



**Heimbachtal 14, 6531 Niederheimbach  
Telefon 06743 / 6122**

**Es lohnt sich nach wie vor im Fachgeschäft zu kaufen!**

- Tapeten - Farben - Lacke
- Gardinen - Dekostoffe - Teppiche - Teppichböden
- Fußbodenbeläge - Bettumrandungen
- **DAZU DIE RICHTIGEN WERKZEUGE**

RAUMGESTALTUNG **Lautz** BINGEN  
 Hasengasse/Ecke Schmittstraße  
 Tel. (06721) 12103

Sport- und  
Regenbekleidung

Salamander bringt laufend neue Mode



SCHUH  
**Klippel**  
STROMBERG · TALSTR. 10  
Telefon: 222

Modisch schicke  
Handtaschenkollektion



### – Wein vom Winzermeister –

Wir führen ein gepflegtes Sortiment an Rot- und Weißweinen,  
das jeden Weinliebhaber begeistert.

Überzeugen Sie sich persönlich bei einer kleinen Weinprobe  
von der ausgesuchten Qualität unserer Weine.

**Flaschenweinverkauf Wolfgang Schilling - Winzermeister**

6534 STROMBERG · Telefon (0 67 24) 15 55



**Coiffeur H. Hommrich**

STROMBERG - Rathausstraße 1

Tel.-Nr. 06724/1505

DAMEN- UND HERREN-SALON  
Parfümerie – Kosmetik  
große Auswahl in  
Mode- und echtem Schmuck

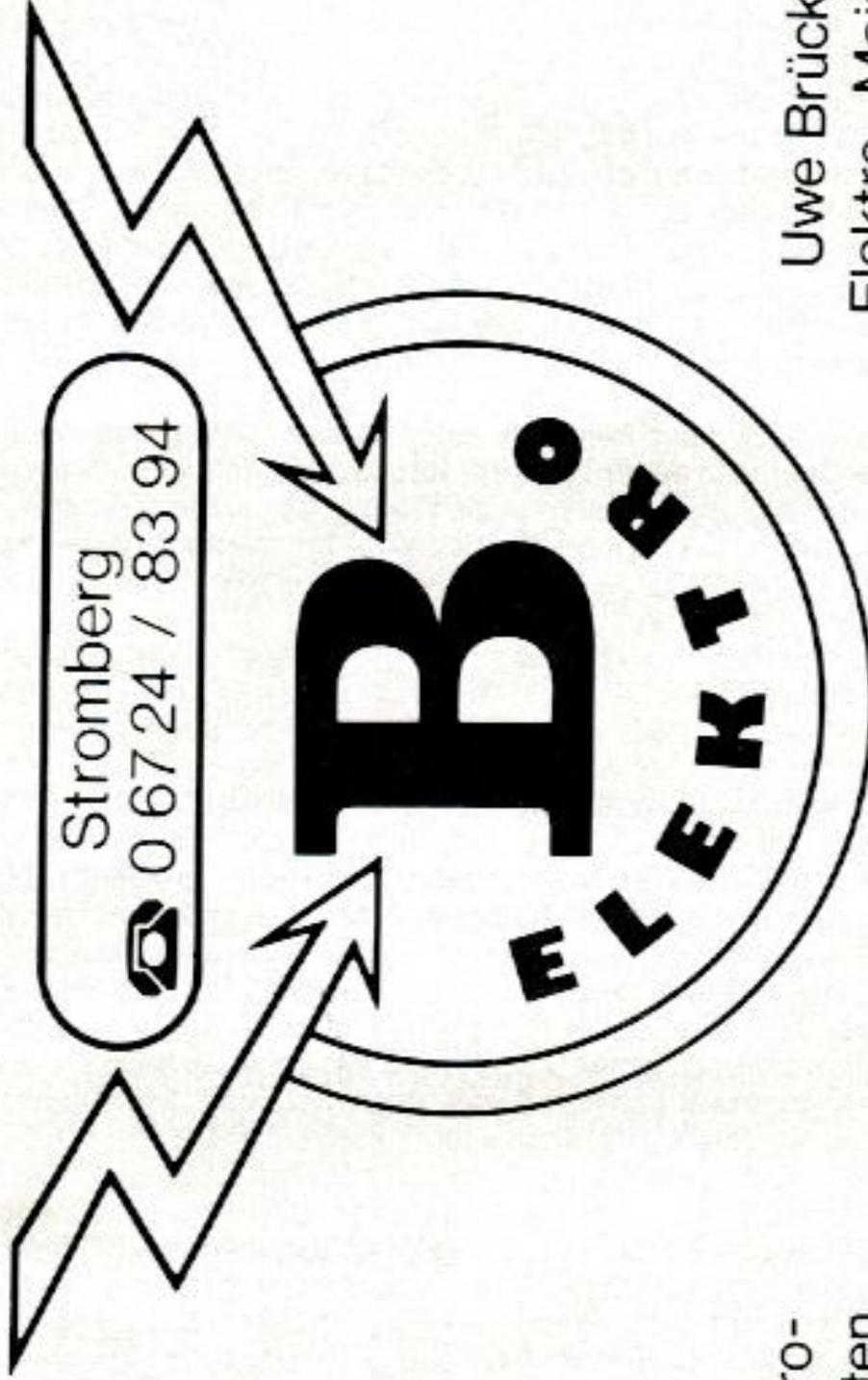
Die im Krieg wichtige Erzgrube in Waldalgesheim ist seit 1971 stillgelegt; auch das als Arbeitsplatz früher wichtige Stromberger Kalkwerk hat für die Rother Einwohner keine Bedeutung mehr. 1980 pendelten 38,9 % der Erwerbstätigen nach Bingen aus, 13,2 % nach Mainz, 11 % nach Stromberg, 9,7 % nach Rummelsheim (Pieroth), 6,6 % nach Rheinböllen (Tewes), 5,6 % nach Bad Kreuznach, der Rest nach anderen Orten. Umgekehrt pendeln heute auch 27 Erwerbstätige in die Gemeinde ein, wo sie bei zwei Gewerbebetrieben eine Anstellung gefunden haben.

In diesem Zusammenhang zeigt die als Bundesstraße 400 geplante und als Autobahn 14 gebaute Fernstraße - die heutige A 61 -, die für Roth viel Lärm und Abgase bedeutet, ihre positive Seite. Roth ist damit heute verkehrsmäßig gut erschlossen. Für die Fahrt nach Bingen stellt weiterhin die frühere Bundesstraße 50, die heutige Landesstraße 214, die wichtigste Verkehrsverbindung dar. Nach langen und intensiven Bemühungen der Gemeinde wurde Roth am 1.5.1970 der Omnibuslinie Stromberg - Bingen angeschlossen.

Nachdem der Kreis 1956 den von ihm ausgebauten Verbindungsweg zur B 50 bis in die Ortsmitte verlängert hatte, begann die Gemeinde ihre Ortsstraße Zug um Zug auszubauen. 1963 bereits wurde für etwa 54 000 DM eine mechanische Kläranlage gebaut, die heute noch als Regenrückhaltebecken dient.

Da die Baumöglichkeiten in der Gemeinde sehr beschränkt waren, beschloß der Gemeinderat schon 1965 die Aufstellung des Bebauungsplans "Im Hoppenacker" - "An dem Stemel". Die jüngere Bevölkerung sollte nicht gezwungen sein, anderswo zu bauen. Nachdem 1967 die Ortsstraßen erneuert worden waren, konnten in den Folgejahren die Erschließung und die Bebauung "Am Stemel" durchgeführt werden. Schon 1971 setzten Überlegungen ein, das weiter vorhandene Interesse an Bauplätzen zu befriedigen. So wurde in den folgenden Jahren das Baugebiet "In der Nonnenwies" erschlossen (der frühere Kuhweg, der anscheinend bis 1889, als die Gemeinde den Viehaustrieb abschaffte, von den Rother Kühen benutzt wurde). Diese Neubaugebiete zogen wohl wegen der günstigen Baulandpreise und ihrer Lage auch manchen Auswärtigen an. Die über viele Jahre in etwa konstant zwischen 160 und 180 pendelnde Einwohnerzahl hat sich daher bis heute auf 286 erhöht.

Aus allen alten Akten spricht die Finanznot der Gemeinde. Noch 1955 meinte Amtsbürgermeister Bogerts, Roth werde wegen seiner chronischen Vermögens- und Steuerarmut immer ein Sorgenkind bleiben. Die Gemeindehaushalte schlossen oft mit einem Defizit ab. Der Wald kostete der Gemeinde in den Jahren 1955 bis 1971 etwa DM 26 500; seitdem hat sie weitere DM 61 000 für ihn ausgegeben. 1987 kommen noch DM 12 000 hinzu. Durch den Verkauf von Gemeindegrundstücken für den Bau der linksrheinischen Autobahn 1963 kam die Gemeinde "endlich einmal zu Geld" (Bogerts). Er brachte DM 93 000 ein. Dies scheint ein Wendepunkt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde gewesen zu sein. Größere Einwohnerzahl und geänderte Einkommensverhältnisse haben die Wirt-



Elektro-  
arbeiten  
aller Art  
Reparaturen

Uwe Brückner  
Elektro - Meister  
6534 Stromberg  
Postfach 251

**Heizöl  
Familie  
Herbert Johann**



Seibersbach  
Telefon 0 67 24/36 75

**Torf  
Kohlen, Briketts**

Weingut

**Herbert Breckheimer**

Privat: Genheimer Straße 8

- Tierfutter
- Gartenbedarf
- Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel



Landesprodukte

**Hans Breckheimer**

Privat: Provinzialstraße 43

Qualitätsweine und  
Prädikatsweine aus  
eigenen Weinbergslagen  
in Rümmelsheim, Wald-  
laubersheim und  
Ockenheim.

**Weinprobe in unserem  
Probierkeller.**

Provinzialstraße 43 · 6539 Waldalgesheim · Telefon (0 67 21) 3 28 46

# Das Dach in der Landschaft

DACH-WAND-ABDICHTUNGSTECHNIK  
KAMINISOLIERUNG – GERÜSTBAU

# BRAAS



**Peter Klein**

Dachdeckermeister

Auf dem Geishübel 12 a

**6534 ROTH**

Telefon (0 67 24) 14 36

schaftskraft der Gemeinde wesentlich gebessert. 1986 waren im Haushaltsplan der Gemeinde für Steuern von landwirtschaftlich genutzten Flächen DM 2 100, von Wohngebäuden DM 10 100, für Gewerbesteuer DM 39 500 und als wichtigster Teil der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von DM 96 740 angesetzt. Der ausgeglichene Haushalt hat vieles von dem, was in der Gemeinde in den letzten Jahren geplant und durchgeführt wurde, erst möglich gemacht.

### Schule und Kultur

Nach der vorliegenden Ortschronik beschloß der Gemeinderat bereits 1880 den Bau eines neuen Schulhauses. In den Folgejahren muß sich dessen Finanzierung als unmöglich herausgestellt haben. Die Kinder hatten weiterhin die im Gemeindehaus sehr schlecht untergebrachte Schule zu besuchen, in der der katholische Lehrer von Genheim Unterricht hielt. 1884 gab es Probleme mit dem Lehrer Auerbach. Er war "plötzlich flüchtig geworden". Der Schweppenhäuser Lehrer Weppler mußte ihn in Roth vertreten. Die evangelischen Kinder gingen wohl in Stromberg zur Schule. Die "königliche Regierung" scheint die Rother Schulverhältnisse langsam unzumutbar gefunden zu haben. Deshalb wollte sie 1885 einen Schulverband Genheim - Roth gründen und sowohl die katholischen als auch die evangelischen Rother Kinder in Genheim einschulen. Doch die Gemeinde kämpfte um ihre Schule. Eingaben und das Versprechen, für eine ordentliche Unterbringung der Schüler zu sorgen, hatten eine Weile Erfolg.

Doch die Verfügung vom 7.1.1887 versetzte schließlich die Rother "in die größte Aufregung": die katholischen Kinder wurden in die katholische Schule Genheim überführt. Die Gemeinde hatte jährlich 300 Mark von den Schulkosten zu tragen und "für den Brand 300 Wellen frei und kleingemacht" zu stellen. Die Gemeinde fand diesen Betrag wegen der dem Nachbarort überwiesenen staatlichen "Schuldotation" ungerecht. Diese 300 Mark belasteten jetzt den knappen Gemeindehaushalt, da seit 1888 das Schulgeld von 45 Mark von den katholischen Einwohnern nicht mehr erhoben werden durfte. Ein langwieriger Rechtsstreit begann mit der Nachbargemeinde. Auch der königliche Landrat Agricola konnte ihn nicht beilegen.

Wohl auf Grund dieser Umstände erklärte sich der Gemeinderat mit Vorsteher Martin Heinrich und den Verordneten Partenheimer, Höning, Leinberger, Kruger, Piroth I und Sturm am 30.10.1891 bereit, zumal bei den jetzt in Aussicht gestellten Beihilfen, den Bau eines "katholischen Schulhauses" in Roth vorzusehen. Die Pläne für den Umbau des Gemeindehauses waren mangels einer annehmbaren Unterbringungsmöglichkeit des Lehrers abgelehnt worden. (Erst 1938 wurde das baufällige "Backes" abgerissen und einschließlich des Backofens neu gebaut.) Für 1 084 Mark erwarb die Gemeinde auf dem "Geißhübel" das notwendige Gelände.

1904

Seit 80 Jahren

1984

Ein Begriff für Qualität

Metzgerei **Oskar Wenz**  
**6539 Waldalgesheim**  
»EIGENE SCHLACHTUNG«

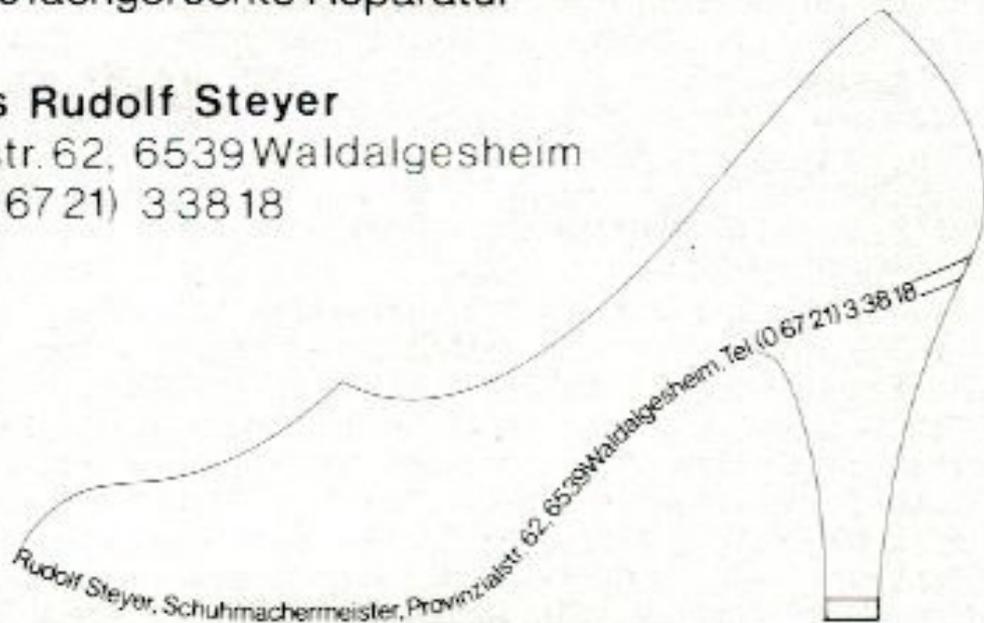
## Ein guter Schuh

braucht eine fachgerechte Reparatur

**Schuhhaus Rudolf Steyer**

Provinzialstr. 62, 6539 Waldalgesheim

Telefon: (0 67 21) 3 38 18



*Gasthaus »Zum Steigbügel«*

im Hofgut Kreling · Inh. Helmut Lux

6539 Waldalgesheim · Telefon (0 67 21) 3 69 16

Öffnungszeiten: 11.00 bis 23.00 Uhr · Sonn- und Feiertag: 10.00 bis 23.00 Uhr

*Vitrine*  
am Markt

Damenmode · Herrenmode  
Junge Mode · Jeans

Inh. Ilse Reitz-Ellerbrock  
Marktplatz 6 · 6534 Stromberg  
Telefon 0 67 24/15 18

**WIR BIETEN IHNEN  
ERFAHRUNG AUS  
ÜBER 50 JAHREN**



Autokrane

Kranmontagen

Bauunternehmung

Betonpumpen

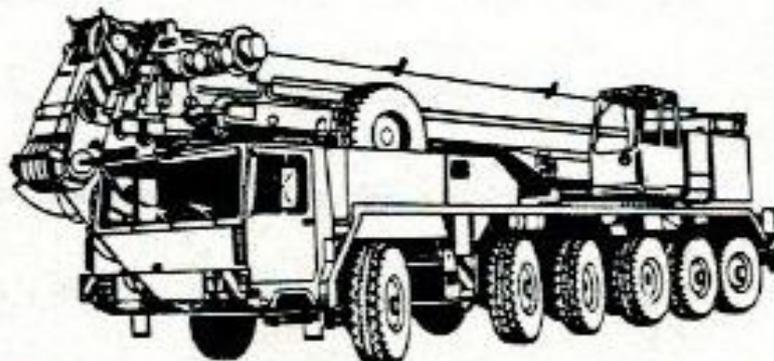
Schwertransporte

Hubarbeitsbühnen

# **WILBERT GmbH**

**STROMBERG · Telefon 06724/3003**

Sie sehen, bei uns sind Sie gut aufgehoben,  
bitte prüfen Sie unser Fachwissen,  
stellen Sie uns Aufgaben,  
Sie werden sehen, Sie haben es mit Profis zu tun.



*[A large rectangular area at the top of the page is heavily obscured by dense, vertical black lines, likely representing a barcode or a scanning artifact.]*

*[The main body of the page contains handwritten text in a medieval Gothic script, interspersed with musical notation consisting of square neumes on a four-line red staff. The text is written in a dark ink, possibly iron gall, and shows signs of age and wear.]*

*[A specific section of the text is circled in red ink, containing the name "Rode" followed by some illegible characters.]*

*[The text continues down the page, ending with several lines of text that appear to be a list or a set of names, including "Hermanus" and "Meyn".]*

Acta sunt hec anno domini millesimo...





# MASSIVHAUS

JABO - MASSIVHAUS - der beste Weg zum Eigenheim

## 6 RICHTIGE FÜR IHR EIGENHEIM

**Massiv-Schlüssel-fertig** (points to square 5)

**Indi-viduelle Planung** (points to square 12)

**Kurze Bauzeit** (points to square 16)

**Festpreis Festtermin** (points to square 31)

**Kon-ventionelle Bauweise** (points to square 34)

**Eigen-Leistung möglich** (points to square 45)

**JABO-BAU GmbH - Generalbauunternehmung**

6550 Bad Kreuznach

Salinenstr. 13a · ☎ 0671 / 30081

Der Kostenvoranschlag des Rother Maurers Eßner II wurde angenommen. Nach der Chronik haben die Baukosten 17 000 Mark betragen, eine Summe, zu der die Gemeinde selbst nur etwa 1 500 Mark beisteuern mußte. Es war wohl kostengünstig gewesen, die Backsteine unter Verwendung des ausgehobenen Bodens an Ort und Stelle zu brennen. Trotzdem erwies sich die Finanzierung als nicht einfach, denn 1893 machten nicht rechtzeitig eintreffende Zuschüsse die Aufnahme einer 4%igen Anleihe bei der Gemeinde Schöneberg notwendig.

Nach der Fertigstellung des Baus wurde der katholische Lehrer von Genheim nach Roth versetzt, und jetzt mußten die - wenigen - katholischen Genheimer Kinder den Weg zur Schule in Roth machen. (Diese Tradition wurde übrigens nach den Jahren des Dritten Reiches wieder aufgenommen, als es in Roth zur Errichtung einer katholischen Bekenntnisschule kam.) Die in Roth wohnenden evangelischen Kinder besuchten anscheinend von nun an auch die neue Rother Schule.

Im Jahre 1966 zerstörte ein Brand Schulsaal und andere Gebäudeteile; ein nicht wieder gutzumachender Schaden war der Verlust der von den Lehrern fortgeschriebenen Schul- bzw. Ortschronik. Die unverzügliche Wiederherstellung des Gebäudes und die Anschaffung neuer Schulmöbel konnten dennoch nicht den Lauf der Schulpolitik bremsen. Die ein-klassigen Schulen waren bereits zum Tode verurteilt. Nach Versetzung des letzten Rother Lehrers Deptowicz wurde der Unterricht nur noch vertretungsweise gehalten. Eingaben der Eltern und des Gemeinderates blieben erfolglos. Vergeblich war auch die Eingabe gegen die Verfügung, die Schule zum 1.8.1967 aufzulösen und die Kinder entweder der katholischen Bekenntnisschule Waldalgesheim oder der zum 1.2.1966 eingerichteten christlichen Simultanschule Stromberg zuzuführen. Somit schloß die im Herbst 1894 eingeweihte Schule zu Roth am 31. Juli 1967 ihre Pforten. Die Rother Kinder wurden in Stromberg eingeschult. Die Benutzung des Schulbusses, um dorthin zu gelangen, erschien der Gemeinde nur als schwacher Trost für den Verlust der Schule.

Seit 1972 hat sich jedoch das Bildungsangebot für die Rother Kinder verbessert. Seitdem besuchen die 3- bis 5-jährigen den in der Trägerschaft der katholischen Kirche stehenden Kindergarten in Stromberg. Mußten anfangs die Eltern für den Transport selbst sorgen, so gelang es später, die Kinder kostenlos entsprechend dem Landesgesetz mit dem Bus zu befördern. Die Gemeinde trägt aber die anteiligen Kosten, die sich in den letzten Jahren pro Kind jährlich auf etwa DM 600 beliefen.

Der Männergesangverein "Sangeslust" Roth, von dem ersten in Roth wohnenden Rother Lehrer Huth gegründet, besteht schon seit 1895. Seine gesanglichen und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten bilden weiter ein wichtiges Element im Leben der Gemeinde, ob es sich um Feiern, Jubiläen oder Beerdigungen handelt. Nachdem die Autobahn in Form einer Brücke einen sicheren Regenschutz bietet, wurde aus dem Waldfest des Vereins ein allseits beliebtes "Brückenfest".



Wie immer von..

Wir betrachten  
alles durch die  
zichtige »Brille«

# Ankermüller

Bingen am Rhein – Fußgängerzone – Im Herzen der City  
Telefon (0 67 21) 1 65 20

## *Café Restaurant Lautershof*

*Inh. G. Lauter*

**6531 WEILER**

Telefon (0 67 21) 3 22 61

×

- Gartenterrasse mit Blick ins Rheintal –
- Gesellschaften nach Voranmeldung –
- Durchgehend warme Küche –
- Donnerstag Ruhetag –

Seit 1983 besteht in der Gemeinde ein Frauenklub, der jüngere Frauen wöchentlich im Gemeindehaus zusammenführt und seine Aktivitäten auch in der Ausrichtung der Rother Kirmes entfaltet.

Vom Gemeinderat wurde im Jahre 1982 das renovierte "Backes" mit einem zünftigen "Backesfest" eingeweiht. Seitdem vereinigt dieses Fest Anfang Oktober die Einheimischen und Kenner der umgebenden Gemeinden bei Federweißem und Pellkartoffeln mit Leberwurst. Das "Backes" liefert dazu frisches Brot, Quetschenkuchen und "Backeskrumbere" nach alter Art.

### Der Rother Friedhof

Wie früher üblich, so befand sich auch der Rother Friedhof innerhalb des Ortes und zwar gegenüber dem Gemeindehaus "Am alten Kirchhof". Bis 1890 wurden dort die Verstorbenen ohne Ansehen der Religionszugehörigkeit beigesetzt. Wegen des verfallenen Zustands der Gräber, der auffälligen etwa 2,50 m hohen Umfassungsmauern und des zerfallenen Tores beschloß 1965 der Gemeinderat, diesen Friedhof einzuziehen. Das auf dem angelegten Rasenplatz aufgestellte Holzkreuz sollte eine Erinnerung an die Geschichte dieses Platzes sein. Es wurde vom Mainzer Bildhauer Peter Krämer zum Preis von DM 1 250 erworben.

Das schon sehr alte Corpus von dem an der Friedhofsmauer befindlichen Kreuz fand, nachdem Ratsmitglied Heinrich Reths es fachmännisch von viel alter Farbe gesäubert hatte, in der später errichteten Leichenhalle einen würdigen Platz.

Die Anlage des "neuen Friedhofs" war im Jahre 1889 beschlossen worden, weil der alte mitten im Dorf lag und keinen Platz für weitere Gräber mehr bot. Trotz Freigabe des vorgesehenen Ortes durch den "Kreisphysikus" zog sich seine Einrichtung lange hin und brachte viel Unruhe in die sonst anscheinend recht friedliche Gemeinde. Der knappe Beschluß des Gemeinderates vom 13.5.1890 (4 gegen 4, wobei der vorsitzende Bürgermeister Hoßeus den Ausschlag gab), wieder einen konfessionell ungeteilten Friedhof anzulegen, wurde nach Einspruch seitens der drei anderen anscheinend nicht schriftlich zu der verschobenen Sitzung eingeladenen Ratsmitglieder durch Verfügung des Regierungspräsidenten aufgehoben. Der angeforderte neue Beschluß (7 : 4) bestimmte, wohl auf Grund von Bedenken des katholischen Kirchenvorstandes, daß eine konfessionelle Trennung durch Wege zu erfolgen habe "nach dem ungefähren Seelenverhältnis der Bürger 3/4 für die Katholiken und 1/4 für die Evangelischen"; etwa 10 Plätze seien für Andersgläubige zu reservieren. Die Eingabe des protestantischen Presbyteriums an den "Minister des Innern und geistlicher etc. Angelegenheiten" gegen diesen Beschluß hatte Erfolg. Anfang 1892 untersagte der Minister die konfessionelle Teilung des Friedhofs. Der katholische Teil der Bevölkerung war darüber sehr erregt, vor allem deshalb, weil der katholische Geistliche die Weihe des neuen Friedhofs nicht vor-

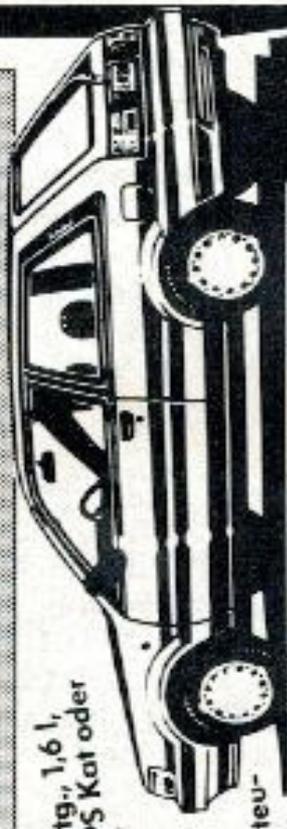
695/0/4/7



„Autozeugnis“ Sunny SLX Kat im „Express“ vom 4. 3. 1987.

**Gesamt-Urteil:**

Für Leute, die mit dem Pfennig rechnen, ist der Sunny reizvoll: Prima ausgestattet, schadstoffarm, temperamentvoll und sparsam.



Sunny SLX 3tg., 1,6 l, 54 kW/ 73 PS Kat oder 1,7 l, 40 kW/ 54 PS Diesel. Komplettausstattung. Steuerersparnis bis 1.670,- DM. Gegen Mehrpreis als Lim., Kombi oder Coupé.

**MOTOR EXPRESS**

„Der neue Nissan Sunny hat eine Menge zu bieten: Katalysator Ausstattung. Das

Komplette Ausstattung, gute Fahrmanieren. Das serienmäßig, gute Fahrmanieren. Das alles zu einem verlockenden Preis – etwa 4.000,- DM billiger als gleichwertig ausgestattete deutsche Modelle.“

Benzin 17675,- DM  
Diesel 17875,- DM

**Unser Preis:** effektiver Jahreszins. 30% Anzahlung. Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate. Die Nissan-Finanzierung durch die AKB.

**3,99%**

Stromberger Straße 59  
**6531 WEILER**  
Telefon (0 67 21) 3 69 69

**AUTO-GRÜNEWALD**



Lieferung von Fenster- und  
Türanlagen aus wärmedämmenden  
Alu-Profilen.

Metallbau und Schlosserei  
Staatl. geprüfter Schweißfachmann

**EGBERT BEILMANN**

6551 Gutenberg

Telefon 067 06 / 1223



**Alfons Göller**

Bagger- und Raupenbetrieb  
Rodungsunternehmen



6531 SEIBERSBACH

über Bingen/Rhein

Telefon 067 24/296

**Alle schwören auf  
ihren HL!**

## **Der HL-Markt – der Idealtyp des richtigen Nachbarschaftsmarktes!**

Rund 100x im Großraum  
Frankfurt! Mit einem ganz  
klaren Unternehmensziel:  
„Billig aus Tradition,  
Frische aus Prinzip und  
Freundlichkeit als Selbst-  
verständlichkeit!“ Damit

dies auch so bleibt –  
daran arbeiten tagtäglich  
tausende von fleißigen  
Händen!

Herzlich willkommen  
in Ihrem HL!

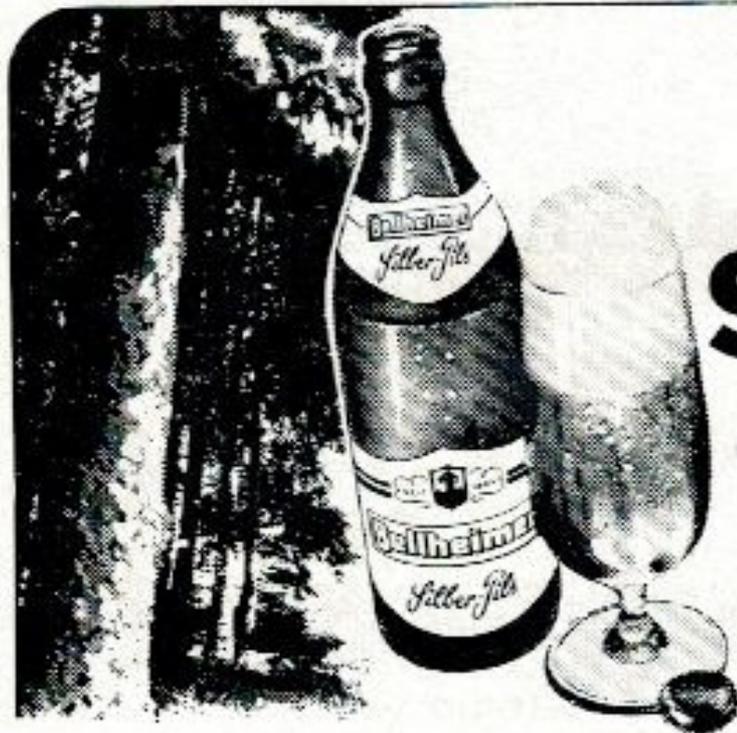


nahm, die Leichen nur am Sterbehaus segnete, die Begleitung zum Grabe aber ablehnte. Eine Eingabe der Gemeinde an das Abgeordnetenhaus gegen diesen Ministererlaß "kam nicht zur Erledigung, da vorher der Schluß der Kammersession eintrat".

Es ist anzunehmen, daß sich zu Beginn dieses Jahrhunderts die Einstellung der katholischen Geistlichkeit änderte und der Pastor den Sarg wieder zum Grab geleitete. Bei Beerdigungen versammelte sich die Trauergemeinde am Trauerhaus, in dem die Leiche bis zu jenem Tag aufgebahrt lag, und folgte dem von 6 Männern getragenen Sarg und dem Geistlichen zum Friedhof. Das Grab wurde von Vertretern von jeweils vier Familien - der Reihe nach - in Nachbarschaftshilfe ausgehoben. Erst seit 1970 wurden die Gräber im Lohnverfahren hergestellt, nachdem es zu Schwierigkeiten bei der freiwilligen Nachbarschaftshilfe gekommen war.

Am 24.11.1968 - dem Totensonntag - wurde die nach dem Entwurf des jungen Binger Architekten Immo Fay errichtete Leichenhalle (Kosten etwa DM 12 500) feierlich eingeweiht. Herr Fay und der Berichtstatter hatten bei dem Bauunternehmer Wilbert, Stromberg, die Glasfenster selbst entworfen und hergestellt. Später wurde noch durch den Künstler Oberstudienrat Anweiler, Stromberg, die innen angebrachte Holzinschrift geschaffen und die schmiedeeiserne Verzierung, die über dem Eingang angebracht ist, entworfen. Letztere wurde von Bürgermeister Mehlig angefertigt.

Anläßlich des Baus der Leichenhalle war der Friedhof in Richtung des Dorfes um die notwendige Fläche vergrößert worden. 1971 wurde die Neugestaltung des Friedhofs und seine Neubepflanzung in Angriff genommen. Die umgebende Hecke und die altersschwachen Fichten wurden entfernt. Ein neuer Zaun und die Bepflanzung mit einheimischen Gehölzen kosteten etwa 23 000 DM. 1973 beschloß der Gemeinderat, den Weg im Friedhof mit Verbundsteinpflaster anzulegen. Das inmitten des Friedhofs vorhandene Kriegerdenkmal mit Kreuz wurde entfernt, ein neues in Bruchsteinmauerwerk errichtet. Der Gemeinderat brachte die Namen der Rother Gefallenen der beiden Weltkriege auf einer dort befestigten Tafel an, und nach dem Plan von Architekt Fay wurde ein Kreuz aus Eisenträgern und Rundeisen von Ortsbürgermeister Friedel Mehlig und den Mitbürgern Hans-Werner Mehlig und Martin Sturm zusammengeschweißt.



# So rein wie die Natur.

Mitten in der reinen,  
unverfälschten Natur der  
Pfalz brauen wir unser  
edles, feingehopftes  
Bellheimer Silber Pils.

**Gebraut mit reinem Waldquellwasser.**

Ob kalt oder heiß  
bei Wind und Föhn  
Bier — Wasser — Limonade

von

# Hilde Maßing

Getränkevertrieb

Mannesmannstraße 16  
**6539 Waldalgesheim**  
Telefon (0 67 21) 3 32 92

Literatur

Urkunden des Klosters Rupertsberg, Landesarchiv

Adolf Bach: Deutsche Namenkunde, Bd. II, 2

J. Wagner: Urkundliche Geschichte der Ortschaften, Klöster und Burgen des Kreises Kreuznach bis zum Jahre 1300, Kreuznach, 1909

W. Fabricius: Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz

Robert Schmitt: Stromberg - die Stadt am Soonwald, 1971

Werner Vogt: "Die Verbandsgemeinde Stromberg" im Naheland-Kalender 1976

Thomas Hofem: Berufs- und Erwerbsstruktur von Roth und ihre Auswirkungen auf die Gemeinde (Facharbeit 1979/80 am Stefan-George-Gymnasium, Bingen)

Aufzeichnungen von Martin Sinß, Roth

Tagebuchaufzeichnungen von August Tasch, Roth

Chronik der Verbandsgemeinde Stromberg 1955 - 1971  
von Amtsbürgermeister Ludwig Bogerts

Chronik der Gemeinde Roth von 1877 bis 1912

Beschlußbücher der Gemeinde Roth vom 6.9.1888 - 18.6.1928  
vom 14.7.1958 - 16.2.1973  
vom 26.3.1973 - heute

Gemeinde RothSchultheiß-Vorsteher-Bürgermeister-Ortsbürgermeister

|              |  |
|--------------|--|
| 1785         | Valentin Feyer                                   |
| 1886 - 1887  | Martin Partenheimer (Wiederwahl)                 |
| 1887 - 1888  | Peter Piroth (verstorben 1888 nach einem Unfall) |
| 1888 - 1892  | Martin Heinrich                                  |
| 1892 - 1898  | Martin Partenheimer                              |
| 1898 - 1904  | Johann Eßner                                     |
| 1904 - 1916  | Adam Sturm                                       |
| 1916 - 1946  | Peter Steyer I                                   |
| 1946 - 1952  | Adam Sturm                                       |
| 1952 - 1964  | Johann Steyer                                    |
| 1964 - heute | Friedel Mehlig                                   |

# **KARL-HEINZ ADAM**

**50**  
Jahre

**Schreinermeister**



Stromberg/Hunsrück

Bau- und  
Möbelschreinerei  
Sarglager  
Bestattungsinstitut

Von-Gauvain-Straße 4 · 6534 Stromberg

Telefon 067 24/80 02

Werkstatt Schneckenmüllerweg 5



**GERÜSTBAU SCHMITT GMBH**  
**STAHL- U. LEITERGERÜSTE**

**JOHANNES-CALVIN-STR. 3**  
**6507 INGELHEIM AM RHEIN**

Fernruf (0 61 32) 8 60 38

# Das Opel-Programm: In allen Klassen wirtschaftlich und zuverlässig.



**Ob neu oder gebraucht -  
wir haben den  
richtigen Wagen für Sie!**

**Honrath**



6530 Bingen-Büdesheim - Telefon (06721) 42051

**Neu!**

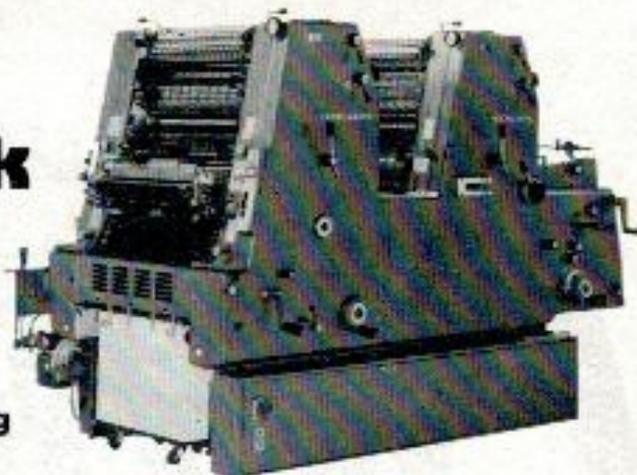
**Ab August  
in unseren  
neuen Räumen  
noch leistungsfähiger**

Von der einfachen Privatdrucksache  
bis zum qualitativen Mehrfarbendruck  
für Weingüter, Handwerk, Industrie und  
Handel druckt für Sie termingerecht  
und preiswert

**Rotary-Druck**

**Reinhold Graffy**

**Buchdruck - Offsetdruck  
Auf dem Geishübel 9  
6534 Roth bei Stromberg  
Telefon [06724] 8643**





F E S T G R O G R A M M

800-Jahrfeier der Ortsgemeinde Roth

- =====
- FREITAG:** 26. Juni 1987 20:00 Uhr Gruppensingen der Gruppe B Guldenbachtal
- SAMSTAG:** 27. Juni 1987 20:00 Uhr Grosse Tanzveranstaltung im Festzelt mit der Tanzkapelle "TIJUANA"
- SONNTAG:** 28. Juni 1987 9:30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst unter Mitgestaltung der Kolpingskapelle Stromberg des Evangel. Singkreises Stromberg des Kath. Kirchenchores Cäcilia Stromberg
- anschliessend:
- Frühschoppen mit Unterhaltung der Kolpingskapelle Stromberg
- 15:00 Uhr Festkommers  
Schirmherr Regierungspräsident  
Dr. Theo Zwanziger
- 20:00 Uhr Bunter Abend der  
SÜD-WEST-STARPARADE  
Mitwirkende: Frank Raimond  
Moldau Mädels  
Eve Milen  
Franken-Express
- anschliessend:  
Tanz mit dem Franken-Express
- MONTAG:** 29. Juni 1987 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 20:00 Uhr Heimatabend unter Mitwirkung von befreundeten Nachbarvereinen
- anschliessend:  
Tanz mit dem Orchesterverein  
Harmonie 1953 Waldalgesheim



Bestens durchdacht.

# PURAL

Das Flachdach-System.

PURAL Flachdach-System GmbH & Co KG,

Mulvanenstr. 38, 4000 Düsseldorf, Telefon (0211) 626158.

Beratung und Verkauf durch:



**6534 Roth**

Büro: Ruf (0 67 24) 14 36

# OSKAR SCHUWALD

- 
- |                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| - Holzverarbeitung   | Türen -                        |
| - Innenausbau        | Restauration von Antikmöbeln - |
| - Massivholzmöbelbau | Drechslerarbeiten -            |
| - Fenster            | Schnitzereien -                |
- 

## 6530 BINGEN-KEMPTEN

Ortsstraße 7

Ortsstraße 38

Telefon (0 67 21) 1 26 26

Telefon (0 67 21) 1 43 13

## **Franz-Peter Jung**

Elektromeister



- Fachbetrieb für Elektroanlagen
- Reparatur - Antennenbau
- Elektrogeräte
- Küchenplanung

Frankenstraße 7

6539 Waldalgesheim

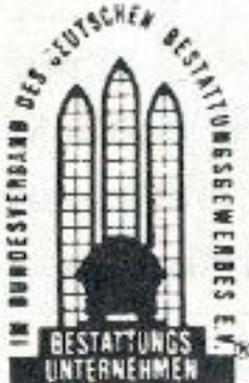
Telefon (0 67 21) 3 38 51

Rat und Hilfe im Trauerfall

**Beerdigungsinstitut**

**Jungerts**

— Fachgeprüfter Bestatter —



Dieses Zeichen  
führen nur  
qualifizierte  
Fachbetriebe

Bürgermeister-Neff-Platz 5

6530 Bingen am Rhein

Telefon 0 67 21 / 1 43 82

Erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen,  
Seebestattungen, Umbettungen, Sarglager,  
Überführungen im In- und Ausland.

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden,  
Versicherungen, Krankenkassen und Kirchen.

Unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

## Ich bringe Ihnen Sicherheit näher.

### **Kundendienst in allen Fragen**

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung ● Sachversicherung
- Bausparen ● Rechtsschutz

**Vereinigte Aachen-Berlinische Versicherung AG**

Generalvertretung

Karl Kreuzeder

Telefon 0 67 21 / 4 57 68

Rheinstraße 109

6538 Münster-Sarmsheim

 **Vereinigte**  
Versicherungsgruppe



Unseren Gefallenen,  
Vermißten und  
Verstorbenen gedenken  
wir in Ehrfurcht

Besonderen Dank denen, die mit einer Geldspende  
die 800 Jahr-Feier unterstützten.

Alles was Sie suchen  
finden Sie in reicher Auswahl bei

*Karl Roth*

Glas — Porzellan

Haus- und Küchengeräte

STROMBERG / HUNSROCK

## Albert Silbernagel

Schreinermeister

Staatsstraße 8

**6534 STROMBERG**

Telefon 06724-8372

Wir führen aus:

Schreinerarbeiten — Bestattungen

Wir liefern und verlegen sämtliche

Bodenbeläge — — — — — Möbelverkauf!

Straßenbaulabor

**Dipl.-Ing. Rudi Ruck**

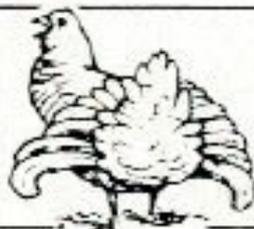
Stromberger Straße 43

6530 Bingen/Rhein 1

Telefon (06721) 32666

Von der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz  
nach RAPStra anerkannte Prüfstelle  
für bituminöse und mineralische Baustoffe  
und Baustoffgemische im Straßenbau.

Beton-Bodenuntersuchungen und  
Kernbohrungen in Asphalt und Beton.



**BIRKENHOF**

Familie Willig

6543 Warmsroth • Tel. 0 67 24 / 83 55

Das Haus der gepflegten  
Gastlichkeit

Küche und Keller bieten das Beste



## Was wir unter Reparatur-Schnell- dienst verstehen.

Reparatur-Schnelldienst  
heißt bei uns: Schneller  
und fachgerechter Aus-  
tausch von Auspuff, Stoß-  
dämpfer und Bremsen -

unter ausschließlicher  
Verwendung von Mercedes-  
Benz Original-Teilen. Zum  
günstigen Pauschalpreis.



**MERCEDES-BENZ**  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.



# SINSIG & LANG KG

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG  
6530 Bingen / Rh.-Büdesheim  
Telefon 4 50 77 / 4 50 78



**SDS** Fertigtreppe- Vertriebs-  
und Montage GmbH

Hüttenweg 1 a 6531 SEIBERSBACH über Bingen

**Fertigtreppe für Neu- und Altbau  
in vielen Varianten. Bei Ihrem Treppen-  
Problem beraten wir Sie gerne, rufen Sie  
uns einfach an. Tel. 06724/6225**



*Ferienpark* **Schindeldorf**

## Die Gästehäuser von Schindeldorf – die Verwöhn-Alternative für lieben Besuch.

Inmitten der herrlichen, gesunden Wälder Ihrer Heimat, an unbegradigten Bächen und alten Bäumen haben wir das Schindeldorf liebevoll angelegt, locker und individuell. Die Häuser sind einfühlend in diese Landschaft »hineinkomponiert«, rustikal und romantisch, aber wohlausgestattet mit dem Komfort unserer Tage, jedes zum Beispiel mit offenem Kamin. Da werden Ihre Gäste Sie noch lieber besuchen, und auch Sie werden Ihren Gegenbesuch im Schindeldorf oft und gerne machen. Wenn's also mal was anderes sein darf als ein Hotel, die Alternative liegt vor Ihrer Tür. Fragen Sie uns nach Preisen und Sonderkonditionen für Kurzbesuch, Ferien, Kauf.

Ferienpark Schindeldorf · Am Südhang 1 A · Tel. (0 67 24) 33 15 od. 85 81 · 6534 Stromberg-Schindeldorf

**Franz Spira** 6534 Stromberg Telefon: 0 67 24 / 13 21

Sanitär - Eisenwaren - Werkzeuge - Öfen - Herde  
Gefriergeräte - Waschmaschinen - Bauelemente  
Garagentore - Türen - Glas - Porzellan - Geschenkartikel

**BOBBY'S LADEN**  
**jeans & sportswears**

Kirchstraße 2  
6539 Waldalgesheim  
Telefon (0 67 21) 3 41 81

# ER LÄUFT UND LÄUFT UND LÄUFT UND...



Daran haben auch schnellere Autos und höhere Reifenbelastungen nichts ändern können: Langlebigkeit bleibt Michelin-Spezialität. Eine von vielen. Denn die Reifen der neuen Serie M machen keine

Kompromisse. Das bestätigt sich auch im ADAC-Reifentest, Heft 3/86. Er bescheinigt z. B. dem Michelin MX, bisher Unverträgliches zu vereinen – nämlich lange Lebensdauer mit gutem Naßgriff.

## MICHELIN

KEINE KOMPROMISSE. DIE SERIE M.

Ihr zuverlässiger Lieferant für:  
**BAUSTOFFE ALLER ART**

**Hugo Schleupen**

Baustoffgroßhandlung

6534 STROMBERG, Gerbereistraße 11

Telefon (0 67 24) 5 27



**FRUIT OF THE LOOM!**

**PADDOCK'S**<sup>®</sup>  
DIE JEANS MIT DEM HUFEISEN



**Levi's**

*Sportliche Mode  
mit Pfiff!*

Bekleidung und  
Sportartikel

**ROBERT KUNZ**

6531 Seibersbach

Hauptstraße 26

Med. orth.

**Fußpflege Susi Gundlach**

6531 Weiler bei Bingen • Mühestraße 22

Behandlungszeiten: Montag bis Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr  
(mittwochs geschlossen)

Hausbesuche nach Vereinbarung - auch außerorts •

Telefon ab 15.00 Uhr: (0 67 21) 3 32 85



*Franz Rudolf Weyh*  
ZIMMERGESCHÄFT UND TREPPENBAU

---

6531 Windesheim  
Bahnhofstr. 6/Taubentränk 33

Telefon  
067 07 — 3 32

Waschbetontreppen  
Blumenschalen  
Waschbetonplatten  
Müllboxen  
Zaungitter  
L-Steine  
Gartentische u. -Bänke

## Hans Christ

Betonwarenherstellung  
**6551 SPABRÜCKEN**  
Dalberger Straße 13  
Telefon 06706/378



## Volkmann & Choisi

**BINGEN/RHEIN**  
0 67 21 / 1 77 41

Heizöl  
Diesel  
Petroleum  
Öle und Fette  
Ölheizungs- und  
Tankdienst

**Wir liefern und montieren:**

- **Betonstahl**
- **Baustahlmatten**
- **Stahlzargen**
- **Trennwände für WC  
und Umkleidekabinen**



- **feuerhemmende Türen**
- **Garderobenanlagen**
- **Schlüsselanlagen**

Hochstr. 11 - 17 – 6550 BAD KREUZNACH – Tel.0671/2411

## Bäckerei - Lebensmittel

# Günter Euler

6539 Genheim - Tel. 06724 / 481



**Besser essen – Besser leben**



Das AMC-Garsystem, die AMC-Produkte und die AMC-Beratung schaffen die Voraussetzungen für eine gesunde, schmackhafte Ernährung und eine praktische, moderne Küche.

AMC Alfa Metalcraft Corporation Handelsgesellschaft mbH, Postfach 1155, 6530 Bingen am Rhein 1

Nicht vergessen: MÖBEL-CONRAD  
auch 1987 Ihr zuverlässiger Partner!!!

**Unser großes  
Küchenstudio wartet auf Sie**

**40** komplett aufgebaute  
Anbauküchen

Auch in Polstermöbeln, Wohnmöbeln, Schlafzimmern,  
Jugendzimmern riesengroß und leistungsstark



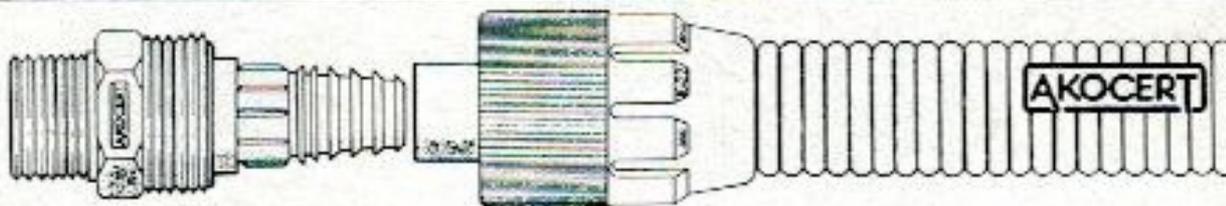
**MÖBEL  
CONRAD**

Parkplatz vor dem Hause

BINGEN-BÜDESHEIM  
Telefon (0 6721) 4 10 07

Nach Büdesheim fahren

heißt Geld sparen!



### **Schluß mit dem Lochfraß**

in Wasserleitungen! Fragen Sie Ihren Installateur  
nach dem akocert Kunststoff-Doppelrohrsystem.

### **Vergleichen Sie selbst:**

akocert ist DVGW-zugelassen, bis 95°C dauerbelastbar,  
montagefreundlich und hat ein ideales Verbindungssystem.

Info-Material kostenlos durch:

**GONDER** GMBH

Fachgroßhandel für Heizung & Wassertechnik

6530 Bingen - Kempten, Industriegebiet, Telefon (06721) 17301

# Racke rauchzart. Der Whisky, der Wort hält.



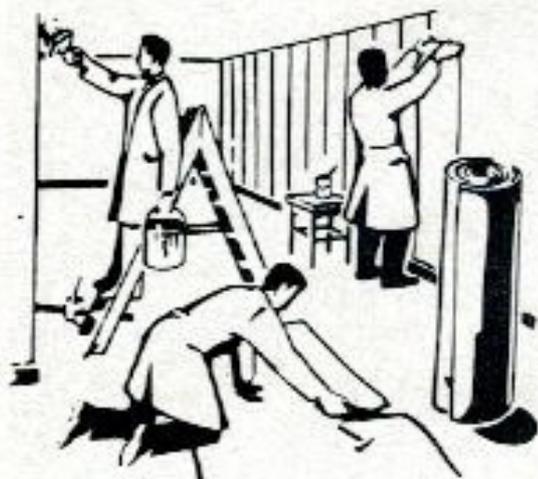
A. RACKE GEGR. 1855 BINGEN AM RHEIN

# Baudekoration Franz H. Lutterbach

Ringstraße 3, 6539 Waldalgesheim

Telefon 0 67 21 / 3 62 13

**FACHBETRIEB-MALERMEISTER**



**Altbausanierungen**

**Innenputz, Außenputz**

**Knauf-Trockenausbau**

**Tapezierarbeiten** und

**Malerarbeiten**

## *»Sauber durch die Umwelt«*

- 24 Stunden offen
- Mini-Markt
- Auto-Schnellwäsche
- Auto-Zubehör
- Reifen-Dienst
- Batterie-Service
- Schlüsseldienst



**TANKSTELLE**

# **K. GÖTZE**

6530 Bingen-Büdesheim, Hitchinstraße 44, Telefon (0 67 21) 4 47 43

*Auf die Etikette  
kommt es an!*

Wenn es um Wein geht  
sind wir der führende Partner in Ihrer Nähe.

Wir gestalten und produzieren  
alle Ihre Drucksachen – Etiketten, Werbebriefe, Preislisten . . .



6530 Bingen-Büdesheim  
Schultheiß-Kollei-Straße 23 - 27  
Telefon (0 67 21) 40 60



# antweiler

## Bauschlosserei

**Sanitäre-Anlagen**  
**Gas-Zentralheizung**



Hans Egon Antweiler  
Lohweg · 6551 Spabrücken  
Fernruf (06706) 442



## Woll-u. Bastelstube

Gisela Rebhan, Ringstr. 80, Waldalgesheim, Tel. 06721/33978

**Herzliche  
Glückwünsche  
zum  
Jubiläum.**

*Viel Spaß  
beim  
Feiern!*

*Brauchen Sie etwas  
Schickes zum Anziehen?  
Vielleicht ein elegantes  
Strickkleid oder einen  
festlichen Pulli?  
Ich berate Sie gerne auch  
für weitere Anlässe.  
Sie wissen ja, Selber-Hand-  
arbeiten ist preiswerter,  
aber schneller geht's, wenn  
Sie es bei mir in Auftrag geben.*

# SOONWALDBÄCKEREI GRÜNEWALD

6531 Seibersbach, Tel. 06724-1444

6534 Stromberg, Tel. 06724-1550

6539 Waldalgesheim, Tel. 06721-34103



Dienstags, donnerstags und samstags  
zur gleichen Stunde –  
drehe ich bei EUCH die Runde.

## Helmut Auler

Maler- und Lackierermeister

SEIBERSBACH

Telefon 06724-81 94

ANSTRICH - TAPEZIEREN  
FUSSBODENVERLEGearbeiten



# 100 Jahre

Schmiede und Schlosserei

**Bruno Rechlin**

6534 Warmstroth · Bornweg 16  
Telefon 06724/8322

Ingenieurbüro für Bauwesen

# Paul + Scheidel

Inh. Paul - Scheidel - Lenhard

Mitglieder der Kammer  
der beratenden Ingenieure Rhld. - Pf.

Kanalisation  
Kläranlagen  
Wasserversorgung  
Wasseraufbereitung  
Wasserrechtsfragen  
Straßenbau

Entwurf  
Bauleitung  
Gutachten

6550 Bad Kreuznach · Hochstraße 9  
Telefon : 0671 / 300 77

**NEUBAU, ALTBAU, MODERNISIERUNG !**  
Unabhängig vom Erdgasnetz sichere Versorgung mit  
**WESTFAGAS** aus Flaschen  
oder Tanks !  
Wir helfen bei der Lösung Ihrer Probleme. Fragen Sie bitte an.



Ihr Propangasfachmann für Camping, Haushalt und Gewerbe

**Den besten Service  
gleich vor Ihrer Haustür**



Wir unterstützen Sie mit fachkundiger Beratung, damit Sie die richtige Wahl treffen, und wir sorgen dafür, daß Sie stets zufrieden sind.



**INTERNATIONAL HARVESTER + SAME Traktoren**

sowie KRAFTFAHRZEUGE  
kaufen Sie stets vorteilhaft bei

**DÜRINGER & SOHN**

WALDALGESHEIM  
SHELL-Tankstelle

Tel.: (0 67 21) 3 21 25  
MIELE-Vertretung



**Vorwärts  
mit Same.**

Immer für unsere Kunden da!

Das Haus mit dem vielseitigen Angebot!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# KULL

Fachgeschäft für Heim - Hobby - Garten und Bau

Am Sportzentrum

6530 Bingen / Rh.-Büdesheim

Telefon (0 67 21) 4 30 31

**EDE**

Einmal ins  
Des Einkaufs



## Getränke - Abholmarkt am Guldenbach

Über **30** Bier-Sorten

Spezialbiere, Bock, Weizen, Alt usw.

Reichhaltige Auswahl an alkoholfreien Getränken

- Multi-Säfte
- Heilwässer, .....

**Kommen Sie zu uns, auch wenn Sie noch kein Kunde waren,  
der Weg lohnt sich!!!**

**Jede Woche SONDERANGEBOTE + freundliche BEDIENUNG**

Über **25** Jahre Getränke-Fachhandel

**M. W I L L N E R** - Langenlonsheim

HEIMDIENST: Telefon: 06704/1391 und 593

Gasthaus und Metzgerei

# ZUM STOLPERECK

Gerhard Lindner

6534 Stromberg/Hunsrück

Platten und kalte Büffets

Telefon (0 6724) 256

**- WEINVERKAUF IST VERTRAUENSACHE -**



Wir bieten Ihnen Qualitätsweine und Prädikatsweine aus eigenem Anbau. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unserer Weine.

**- Weinprobe nach Vereinbarung -**

## Weinbau WALTER ECKES

6539 Genheim · Naheweinstraße 26 · Telefon (0 67 24) 14 49

**Ihr Getränke-Lieferant . . .**  
auch für den Privathaushalt

**Gebr. Lechteln**

immer prompt und zuverlässig

Fachhandel und Abhollager

Bingen-Büdesheim · Saarlandstraße 91 · Ruf 44395  
Ladengeschäft: Bingen, Schmittstraße 49, Ruf 14573

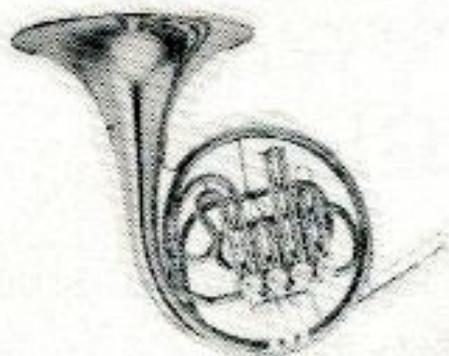


WICHTERLE  
PILSENER



KÜPPERS  
KÖLSCH

Krombacher  
mit Frischquellwasser gebraut



**BLASINSTRUMENTE**  
führender Marken  
und aus eigener Werkstatt  
im FACHGESCHÄFT

**MUSIK-SCHMID**

Hauptstraße 9 · Telefon (0 67 63) 15 38  
6544 Kirchberg

Der  
Frisör  
zum Wohlfühlen



Moderne Haarpflege  
Damen- und Herren-Friseurfachgeschäft

BIOSTHETIK  Praxis

Salon  
Neumann

Auf der Trift 1 · Telefon 0 67 64 / 13 05  
6542 Rheinböllen

2-facher Welpokalsieger iT, Europapokalsieger iT,  
Preis der Nationen 1981, 1982, 1983, 1984 und 1986  
– Voranmeldung erbeten! –

Weinbau & G. Kraemer Weinkellerei  
MÜNSTER-SARMSTEDT  
TELEF (06721) 43154





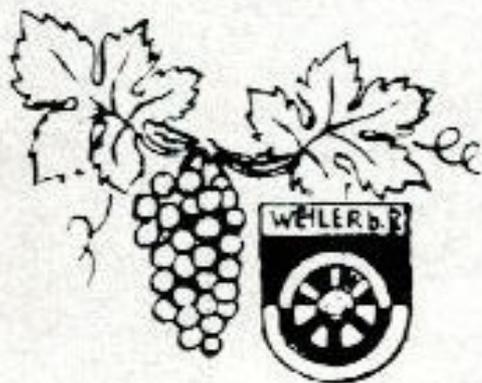
## Weingut Alfons Eckes

– Flaschenweinverkauf –

Aus einer trockenen Kehle kommt kein  
guter Gesang

Qualitätswein von der Nahe  
direkt vom Erzeuger

6539 Waldalgesheim-Genheim · Tel. (0 67 24) 403



Weinbau-Weinversand

## Ludwig Steinberger

Hofstraße 11

6531 WEILER

Telefon (0 67 21) 3 26 79

– trockene und milde Qualitäts- und Prädikatsweine –

– eigenes Wachstum aus den besten Lagen von Weiler und Bingerbrück –

– Weinprobe auf Anfrage –

*Zur 800-Jahrfeier die besten Wünsche  
und Grüße*



**J. + J. Neumann**

Massagepraxis



friends

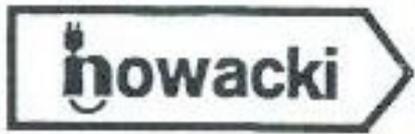
FOR EVER

Formel Eins

# Vor Ihnen steht:



# Dahinter steht:

**e** **MARKT**    Achten Sie auf die Pfote, dem Zeichen für Leistung!

e-MARKT LOTZ-NOWACKI GMBH · Bromberger Straße 78 · 6531 Weller · neben HL-Markt · Telefon 06721 /32234

# Auf geht's zu frohen Stunden

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen. Wir, als Ihre Bank, sind dabei. Wir regeln Ihre Geldgeschäfte, achten darauf, daß Ihr Geld sicher und zinsbringend angelegt ist, daß Ihre Zahlungen zuverlässig erledigt und große Anschaffungen mit einem günstigen Kredit finanziert werden. Bei allen Geldangelegenheiten beraten wir Sie individuell. Zum Heimatfest grüßen wir Freunde und Kunden und wünschen allen recht frohe Stunden.



**Vereinsbank Stromberg eG**

Im Zwengel 6  
6534 Stromberg, Telefon 067 24/10 44